



# Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

**VP VON POLL**  
IMMOBILIEN®

**Dreifamilienhaus gesucht?**

**Wir beraten Sie gerne!**  
☎ 06172 - 88 75 70  
✉ oberursel@von-poll.com

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 22. Februar 2024

Kalenderwoche 8



Sherlock (Harald Tietz) und Watson (Michael Scheibel) geraten mit so viel Frauenpower in Turbulenzen.

Foto: Sura

## Krimi mit stimmungsvoller Frauenquote

**Oberursel** (aks). Quirlige, verführerische, neugierige und sehr charmante Damen bringen Sherlock Holmes, den Meisterdetektiv mit legendärem Renommee, in dieser Kriminalkomödie von Kai Hinkelmann fast um seinen „brillanten“ Verstand. Gezeigt wird „Sherlock in Love“ vom Theaterverein „Szenenwechsel“.

aber von der resoluten Haushälterin Martha (Barbara Semeras) abgewimmelt. Martha scheint alle Fäden in der Hand zu haben, vor allem in Sherlocks Haus entgeht nichts ihrer detektivischen Aufmerksamkeit, und so wird sie zur gefragten Ratgeberin in besonders kniffligen Fällen. Dabei ist sie „doch nur eine Frau“, wie Watson sarkastisch bemerkt.

### Herzen im Sturm erobert

Dann betreten die Schwestern Charlene (Ulli Klein) und Suzie (Karin Maynadier) mit gut gespielter Naivität und Unschuld die Szene und erobern im Sturm die Herzen der anwesenden „Masterminds“ Watson (Michael Scheibel) und Sherlock (Harald Tietz) mit ihrer vermeintlichen Hilflosigkeit: „Können Schwestern lügen?“ Durchtrieben flirtend erscheint als Dame der Unterwelt und Vierte im Bunde die frivole freche Angelina (Annette Sterzel), die viele Herren aus eher unzweideutigen Situationen kennt.

„Drei Jahre keine Frauen, jetzt gleich drei Frauen“, Sherlock ist hin und weg ob der weiblichen Charmeoﬀensive und wie sein kongenialer Partner Watson dem schwachen

Geschlecht sofort kritiklos ausgeliefert. Sie genießen die Lobhudeleien, hoffen aber insgeheim, dass die bauernschlaue Haushälterin ihnen beim Lösen des neuesten Falls hilft, der mit dem Verschwinden des Cousins der beiden Schwestern zu tun hat.

Soweit die kurze Einführung in die Kriminalkomödie „Sherlock in Love“, die Spaß und Spannung verspricht. Das Ensemble wurde noch in einzelnen Details von Regisseurin Anna Altheim vom Verein „Szenenwechsel“ korrigiert, aber vor allem die flotten Dialoge und die prägnanten Charaktere waren überzeugend und machten Lust auf einen unterhaltsamen Theaterabend in der „Portstrasse Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, wo das Stück dreimal aufgeführt wird. Mehr sei erstmal nicht verraten, sehen – und lachen – Sie selbst!

„Sherlock in Love“ zeigt der Theaterverein „Szenenwechsel“ am 8., 9. und 10. März. Am Freitag und Samstag jeweils um 19.30 Uhr, am Sonntag um 16 Uhr in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18. Karten gibt es für 16 Euro im Internet unter [info@szenenwechsel.net](http://info@szenenwechsel.net).



DAHLER

**Modernes Architektenhaus im Taunus mit großzügigem Raumangebot**

Das moderne Einfamilienhaus befindet sich in einer ruhigen Anliegerstraße von Bad Soden-Neuhain und wurde 2022 komplett kernsaniert. Oberlichter, bodentiefe Fenster, sowie eine Empore mit Zugang zur Dachterrasse sorgen für lichtdurchflutete Räume und interessante Blickbeziehungen. Die offene Küche und eine große Süd-West-Terrasse laden zu genussvollen Stunden in Haus und Garten ein.

ca. 799 m<sup>2</sup> ca. 308 m<sup>2</sup> 6 Zimmer

DAHLER Frankfurt  
Goethestraße 34, 60313 Frankfurt  
T 069 300 65 00 00  
[dahler.com/frankfurt](http://dahler.com/frankfurt)



Bei uns sind Sie in guten Händen, wenn es um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie geht.

Tel. 06172 2709977  
[hochtaunus@sparkasse.immo](mailto:hochtaunus@sparkasse.immo)

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH, Frankfurt/Main



Praxis für Gesundheitsmedizin  
Dr. med. Julia Hillebrand  
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg  
Tel. 06172 9186-994

**Privatpraxis**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Manuelle Medizin / Chirotherapie  
Herzchirurgie und Notfallmedizin  
HeartMath®-Therapeutin  
Hypertensiologin DHL®  
Kardiovaskuläre Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

[www.praxis-drhillebrand.de](http://www.praxis-drhillebrand.de)

**ENTDECKE DIE WELT DES SPORTS!**

Leichtathletik für Kinder von 5 bis 11 Jahren. Montags und Mittwochs in der VTH Platanenstraße.

Weitere Informationen unter [www.tvstierstadt.de/leichtathletik](http://www.tvstierstadt.de/leichtathletik)  
[sportwart@tvstierstadt.de](mailto:sportwart@tvstierstadt.de)  
Tel.: 06171 86420

RUNOW & VON JESCHE  
ESTATE AGENTS

Wir kümmern uns um alles – Sie genießen den Frühling

TIPP-PROVISION BEI WEITEREMPFEHLUNG

Ihre Immobilienagentur vor Ort  
Verkauf | Vermietung | Beratung  
Kostenlose Bewertung  
Tel. 06172/ 59 39 581

WELTLADEN | OBERURSEL  
FAIR HANDELN

SALE · SALE · SALE · SALE

z. B. 40% Rabatt auf Wollschals und weitere günstige Angebote

Weltladen Oberursel · Strackgasse 6  
Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr  
Sa 10.00-15.00 Uhr

**BALKE**

Sportorthopädie & Maßschuhatelier

Orth. Einlagen, Maßschuhe, Bandagen, individuelle Diabetiker Versorgungsmittel uvm.

Gunzstr. 10 in Bad Homburg v.d.H.  
Tel: 06172/8504914  
[www.balke-atelier.de](http://www.balke-atelier.de)  
Privat und alle Kassen

**Carsten Nöthe**  
Ihr erfolgreicher Immobilienmakler mit 26 Jahren Berufserfahrung!

Kompetenz + Diskretion + Erfahrung + Engagement + Zuverlässigkeit = Erfolg!!!

Kostenfreie Marktwerteinschätzung  
Garantiert kein Besichtigungstourismus  
Alles kommt aus einer Hand  
Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!

Tel.: 06172 - 8987 250  
[www.noethe-immobilien.de](http://www.noethe-immobilien.de)  
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

# VERANSTALTUNGEN Oberursel

## Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Waldwechsel III“, Bilder von Ruth Luxenhofer, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, mittwochs 14-17 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage

„Retro Reflex“, Fotografien von Benjamin Rehorn und Sören Pohl, Alte Wache, Pfarrstraße 1, dienstags, donnerstags und freitags von 9-12 und 15-17 Uhr, (bis 14. April)

„konkrete Kunst heute“, Werke von Ingrid Hornef und Ivo Ringe, Galerie m 50, Ackergasse 15a, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr, (bis 16. März)

„Alle Menschen“, 32 Plakate zum Thema internationaler Menschenrechtsschutz, Foyer, Rathaus, Öffnungszeiten Rathaus, (21. Februar bis 5. März)

## Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1  
Infos unter [www.kinopolis.de/bh/programm](http://www.kinopolis.de/bh/programm)

## Veranstaltungen

### Freitag, 23., und Samstag, 24. Februar

Konzert, „frisch gepresst“, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

### Freitag, 23. Februar

Kino in der Kreukirche, „Goodbye Lenin“, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, 19.30 Uhr

Sportlehre, Kultur- und Sportförderverein (KSfO) und Stadt Oberursel, Stadthalle

### Samstag, 24. Februar

Bachreinigung der Urselbachauen zwischen Grundschule Weißkirchen und Krebsmühle, Bündnis 90/Grüne, Anmeldung per E-Mail an [mitmachen@gruene-oberursel.de](mailto:mitmachen@gruene-oberursel.de), Treffpunkt: Parkplatz Grundschule Weißkirchen, 14 Uhr

Lyrischer Abend, Lieder und Texte über Krieg und Frieden anlässlich des 2. Jahrestages zum Angriffskrieg in der Ukraine, Kreuzkirche, Golackerweg 17, 17 Uhr

Gedenkkonzert für den verstorbenen Musiker Philip Benson, Verein „Kunstgriff“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19 Uhr

### Samstag, 24., und Sonntag, 25. Februar

Offenes Atelier, Künstlergemeinschaft Anja Harms und Eberhard Müller-Fries, Kreative Gebäude im Hof von „Zimmer + Rhode“, Zimmersmühlenweg 14-18, 14-17 Uhr

### Sonntag, 25. Februar

Musikalische Sonntagsmatinee, Nachwuchsmusiker der Musikschule Bad Homburg, Café Alte Wache, Pfarrstraße 1, 10.30-13 Uhr

„Essen für alle“, Gemeinde St. Ursula, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 12.30 Uhr

Konzert, „Podium junger Talente“, Kulturkreis Oberursel, Stadthalle, 17 Uhr

Gedenkveranstaltung, „2 Jahre Krieg in der Ukraine: Alltag, Krieg, Flucht Hoffnung – Berichte von Zeitzeugen“, ukrainische Initiative im Verein Windrose, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 17.30 Uhr

### Montag, 26. Februar

Nächtreff, Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, 19-21 Uhr

### Donnerstag, 29. Februar

Inszenierte Lesung, „Bachmann“, Verein „LiteraTouren“, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr



Seine Gitarre und ein Mikrofon, mehr braucht „Stormin Norman“ nicht für seinen Auftritt in der „Brennbar“.  
Foto: Norman Hartnett

## Die „Brennbar“ wird zur Bühne

Oberursel (ow). Es ist für Genießer, Fans und Nachtschwärmer mittlerweile ein fester Termin und eine lieb gewonnene Tradition: Immer donnerstags wird die „Brennbar“ im Alt-Oberurseler Brauhaus zur Konzerthalle. Hier treten lokale Größen, frische Talente und bisweilen sogar weit über die Gemarkungsgrenzen hinaus bekannte Künstler auf, so dass Musikfans ein breites Repertoire zu hören bekommen.

Am Donnerstag, 22. Februar, spielt Kurt Sawalies alias „nurdurt“ Rock und Folk. Geboren 1958 in Mönchgladbach erlernte Kurt Sawalies seine ersten Gitarrengriffe im Alter von elf Jahren und spielte seitdem in zahlreichen Bands. Das Musikprojekt „nurdurt“ entstand – beinahe zufällig – im Jahr 2000 durch einen beruflichen Aufenthalt in Stralsund. Kurt Sawalies war damals noch Gitarrist und Sänger im „Backyard“-Duo hatte seine Gitarren und die Anlage mitgenommen und trat mit einem kleinen Programm aus Folk und Eigenkompositionen zunächst im Raum Stralsund, bald jedoch auch im gesamten Bundesgebiet auf. Inspirieren ließ und lässt er sich unter anderem von Gordon Lightfoot, Phil Collins,

Cat Stevens und REM. Bereits im Jahre 2000 produzierte er als „nurdurt“ die erste CD mit dem Namen „The shepherd's return“. Die Alben „Confidence“ und „Hands“ folgten im Jahre 2001, „Thoughts Out In The Forrest“ im 2002. Danach ruhte das Projekt bis 2005, weil er mit Mark Seibel die Band „Lomond“ gegründet hatte und erfolgreich mit der Band tourte. Im Jahr 2005 beschloss er, „nurdurt“ wieder aufleben zu lassen und nahm einige der älteren Stücke akustisch neu auf. Auch Norman Hartnett hat schon als kleiner Junge begonnen Musik zu machen. Der Ire, der ursprünglich aus Cork stammt und als „Stormin Norman“ auftritt, spielt am Donnerstag, 29. Februar, in der „Brennbar“. Er brachte sich selbst das Gitarrespielen bei und 29. Februar Folk, Rock und gründete mit 16 Jahren seine erste eigene Band. Seit 1991 spielte er in Clubs, Pubs, Hotels und auch in Ski-Resorts. Stormin Norman“ breites Repertoire reicht von traditionellem und modernem Irish Folk über Pop, Oldies, Blues und Jazz bis hin zu den aktuellen Charts.“ Beginn bei beiden Konzerten ist jeweils um 20 Uhr, der Eintritt ist frei.

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

# VERANSTALTUNGEN Steinbach

## Veranstaltungen

### Freitag, 23. Februar

„Steinbacher Horizonte“, Kinofilm „Tor zum Himmel“, katholische Gemeinde St. Bonifatius, Gemeindehaus, Untergasse 27, 19 Uhr

„Earth Hour“, bundesweite Umweltaktion des World Wide Fund For Nature (WWF), Stadtgebiet, 20.30 Uhr

### Samstag, 24. Februar

Bambini-Basar, Kita Wiesenstrolche, Bürgerhaus, Untergasse 36, 18-21 Uhr

### Ausstellungen

„Kunst öffnet Augen“, zu sehen sind Bilder von Christine Helgert, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

### Donnerstag, 22. Februar

Nord-Apotheke, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

### Freitag, 23. Februar

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

### Samstag, 24. Februar

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

### Sonntag, 25. Februar

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24 A, Tel. 06171-73807  
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

### Montag, 26. Februar

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Dreilinden-Apotheke, Bad Soden, Hauptstraße 19, Tel. 06196-22937

### Dienstag, 27. Februar

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

### Mittwoch, 28. Februar

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

### Donnerstag, 29. Februar

Apotheke im Riedberg-Zentrum, Frankfurt, Riedbergplatz 2, Tel. 069-95118627

### Freitag, 1. März

Nord-Apotheke, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

### Samstag, 2. März

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

### Sonntag, 3. März

Dornbach-Apotheke, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

## Notrufe

Polizei 110  
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle  
des Hochtaunuskreises; Notarzt,  
Rettungs-Krankswagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik  
Bad Homburg 06172-140

Polizeistation  
Oberhöchstader Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder  
und Jugendliche 116111

Hilfstelefon  
„Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111  
0800-1110222

Wasser-Notruf  
Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf  
TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf  
bei Heizungsausfall oder  
Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung  
Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter  
Arztlicher Bereitschaftsdienst  
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus  
in den Hochtaunus-Kliniken  
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg  
montags bis freitags 19 bis 24 Uhr  
samstags, sonntags, feiertags und an  
Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt  
im Universitätsklinikum Frankfurt  
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD  
Frankfurt-West/Main-Taunus im  
Klinikum Frankfurt Höchst  
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main  
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr  
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Besuchen Sie auch  
unser neues  
Online-Portal

[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)

# Winterball: Tanzvergnügen bis nach Mitternacht

**Oberursel (bg).** Die Lust am Tanzen wurde beim Winterball der TSGO im glanzvollen Rahmen zelebriert. Scheinbar mühelos, elegant übers Parkett zu schweben macht wirklich Spaß, hält jung und sorgt obendrein für körperliche Fitness. Das führten viele Tanzpaare in schicker Garderobe gekonnt und eindrucksvoll vor.

In der festlich mit wunderbaren Blumengestecken geschmückten Stadthalle begrüßte der Präsident der TSG Oberursel, Holger Wortmann, die Gäste des Winterballs, darunter Brunnenkönigin Felicitas I. und zahlreiche Ehrengäste. Sein Dank galt den Sponsoren, auf deren Unterstützung der Verein angewiesen ist, und vor allem der Tanzsportabteilung. Seit vielen Jahren organisiert sie das festliche Event, bei dem sich regelmäßig auch die unterschiedlichsten Tanzgruppen des Vereins vorstellen. Tanzen lernen und viel Spaß haben, dafür gibt es bei der TSGO zahlreiche Angebote. Für Jung und Alt getreu dem Motto: Wie die Alten sunen, so zwitschern auch die Jungen. Für den Winterball haben viele Tanzgruppen fleißig geübt, erzählte Jutta Stahl, die Geschäftsführerin des Vereins. Sie führte als Moderatorin durch das Programm und wurde dabei von Vorstandsmitglied Günter Himmelstein unterstützt.

Bevor sich alle ins Ballvergnügen stürzten, wurden langjährige Mitglieder des Vereins geehrt und auf die Bühne gebeten. Darunter echte Überzeugungstäter, die sich jahrzehntelang in ihrem Verein engagiert haben wie Gustav Rüschemann (Abteilung Handball) oder Reinhold Kamper, die für ihre 70-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden. Reinhold Kamper war Leiter der Badminton-Abteilung, vergab über 25 Jahre Sportabzeichen und ist aktuell noch aktiv beim Herzsport. Werner Schlotter war während seiner 60-jährigen Mitgliedschaft Oberturnwart und Schiedsrichter beim Handball. Krista Roschke kam über die Leichtathletik zu Zumba und ist seit 40 Jahren treues Mitglied. Für 25 Jahre konnten Susan-

ne Andres, Arietta Cropp, Ingrid Heßler, Astrid und Tilman Ochs sowie Rita Schille ausgezeichnet werden. Es wurden Urkunden, Blumen und Sekt überreicht. Für das leibliche Wohl sorgte beim Ball das Catering vom Kulturcafé Windrose.

Zu den Klängen der Tanz- und Partyband „Celebration“ elegant übers Tanzparkett schweben, diese Chance ließen sich viele Tanzpaare nicht entgehen. Beim traditionellen Winterball der TSGO konnten sie ihrem Sport nach Herzenslust fröhnen. Die tolle Showband hatte die ganze Palette der gängigen Rhythmen im Repertoire. Von den klassischen Standards wie langsamer oder Wiener Walzer, Foxtrott, Quickstep, Slowfox oder Tango über die feurigen lateinamerikanischen Tänze von Rumba, Cha-Cha-Cha, Jive, Paso Doble bis hin zu Salsa und Twist.

Ganz aufgeregt warteten hinter die Bühne die Tanzmäuse auf ihren großen Auftritt. Die Allerjüngsten im Alter von vier bis acht Jahren stellten sich mit „Jambo Mambo“ vor und eroberten die Herzen der Gäste im Nu. Einstudiert wurde der schwungvolle Tanz von Jutta Stahl, die dabei von ihrer Tochter Caroline unterstützt wurde. Nach einer weiteren Tanzrunde folgte die fetzige Darstellung der Hip-Hop-Mädels des Vereins, die zwischen acht und 14 Jahren alt sind. Mit diesem Auftritt verabschiedete sich ihre langjährige Trainerin der Gruppe Anastasia Biermann, die bei ihrer Arbeit von Bailing Ling und Rebecka Langern unterstützt wurde. Eine echte Augenweide war der spätere Auftritt der Oriental Dance Fitness Gruppe der TSGO „Habibi“, das man mit „Schätzchen“ übersetzen könnte. Wie Jutta Stahl erklärte, ist Oriental Pop eine der schwierigsten Tanzformen des orientalischen Tanzes, den die Tänzerinnen unter der Führung von Rosel Butterweck eindrucksvoll gestalteten.

Kurz vor Mitternacht wurde der spektakuläre Höhepunkt des Abends geboten mit „Tango Argentino“. Ein Paartanz, der im Moment des



Die Ehrung langjähriger Mitglieder mit (v. l.) Jutta Stahl, Geschäftsführerin des Vereins, Präsident Holger Wortmann, Reinhold Kamper, Gustav Rüschemann (70 Jahre im Verein), Werner Schlotter (60 Jahre), Krista Roschke (40 Jahre) sowie Rita Schille, Astrid und Tilman Ochs, Ingrid Heßler, Arietta Cropp, Susanne Andres und Günter Himmelstein (25 Jahre). Foto: bg

Tanzens kreierte wird. Ulrich Böhme demonstrierte mit seiner Partnerin Anja Taubenheim die Verschmelzung zweier Körper zu einer Einheit in Perfektion. Hingegeben zu den Tango-Klängen bewegten oder überkreuzten sich beider Füße, in atemberaubenden Mit- und Gegeneinander, akrobatisch, erotisch. Hier wurde keine Choreografie getanzt, sondern eine freie Improvisation vorgeführt. Keine Frage, Ungeübte würden sich dabei total verheddern und wahrscheinlich Bekanntschaft mit dem Parkettboden machen. Die hohe Kunst des „Tango Argentino“ kann man beim TSGO-Tanzlehrer in seinen Kursen lernen. Zur Zeit erlebt der große Oberurseler Traditionsverein einen unglaublichen Aufschwung in vielen Abteilungen. „Wir sind ein Verein für Sport, Gesundheit und Fitness, dabei ist uns die Kinder- und Jugendarbeit besonders wichtig. Wir sind der mitgliederstärkste Verein Oberursels und haben inzwischen wieder

mehr als 4600 Mitglieder, Tendenz steigend“, berichtete Holger Wortmann.

Als Turnverein im Jahre 1861 gegründet ist seit Jahrzehnten die Handball-Abteilung sein Aushängeschild, jetzt zieht die Basketball-Abteilung mächtig an und hat auch große Erfolge. Zur Abteilung Turnen gehört das breitgefächerte Spektrum an Fitness- und Reha-Kursen, auch sie verzeichnen gerade einen großen Zulauf. Und dann ist da noch die wunderbare Tanzsportabteilung. Sie ist Ausrückerin des Winterballs, der in diesem Jahr zum 40. Mal in der Stadthalle über die Bühne ging, daran erinnerte Jutta Stahl. Ursprünglich als „Turnerball“ gestartet, fand er viele Jahrzehnte in der alten Turnhalle des Vereins in der Korfstraße statt. Dort wurde in den 1950- und 60er-Jahren gerne und viel gefeiert. Nicht nur der Turnerball, sondern auch beliebte Maskenbälle, akademische Feiern zum 1. Mai oder legendäre Beatkonzerte.

## Team vom GO verteidigt Titel

**Oberursel (ow).** Am Valentinstag stand der Landesentscheid des Schulsportwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia und Paralympics“ für die Mädchen des Basketballteams WK2 (Jahrgang 2007-2009) des Gymnasiums Oberursel (GO) an. Klare Ziel des Teams war es, den Titel aus dem vergangenen Jahr zu verteidigen und sich erneut für das Bundesfinale zu qualifizieren. Die Siegesserie aus dem Kreis- und Regionalentscheid sollte auf jeden Fall fortgesetzt werden.

So traten die Mädels hochmotiviert zu ihrem ersten Spiel gegen die Justus-Liebig-Schule aus Darmstadt an und konnten dieses auch für sich entscheiden (52:25). Danach folgten in der Gruppenphase noch ein deutlicher Sieg gegen die Heinrich-von-Bibra-Schule aus Fulda (73:9) und ein weiterer Erfolg gegen das Lycée Francais Victor Hugo Frankfurt (54:30).

Im Halbfinale traf das Team vom GO auf die Hohe Landesschule aus Hanau und konnte sich auch hier sehr deutlich mit 48:19 den

Einzug ins Finale sichern. Das zweite Halbfinale konnte die Theo-Koch-Schule aus Grünberg gegen das Lycée aus Frankfurt für sich entscheiden. Somit war ein spannendes Finale programmiert. Beide Teams waren bereits im Regionalentscheid aufeinander getroffen. Im Dezember konnte sich das Team aus Oberursel denkbar knapp mit zwei Punkte Vorsprung durchsetzen.

Zu Beginn des Finales taten sich beide Teams im Angriff schwer und erzielten nur wenige Punkte. So ging es mit einer knappen 17:16-Führung in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel brachten die Oberurselerinnen deutlich mehr Energie auf das Feld und erarbeiteten sich Punkt für Punkt einen deutlichen Vorsprung. Grünberg hatte in dieser Phase des Spiels nichts mehr dagegensetzen, und das Team holte schließlich mit 42:22 den Sieg zum zweiten Mal in Folge nach Oberursel. Nun ist die Vorfreude auf den Bundesentscheid vom 23. bis zum 27. April in Berlin riesig.



Für das Gymnasium Oberursel im Einsatz: Lara Stricker, Julia Helinski, Anna Thelen, Lina Winkler (alle TSG Oberursel), Emily Haux, Tamara Redlin, Annika Giebitz, Paula Schwittay (alle HTG Bad Homburg) und Greta Winkler (Eintracht Frankfurt). Trainiert wird das Team von Aylin Witt. Betreuender Lehrer vom Gymnasium Oberursel ist Mateas Uka. Foto: GO

## Geschichte zum Anfassen beim „Tag der Archive“

**Oberursel (ow).** Alle zwei Jahre findet bundesweit auf Initiative des Verbands Deutscher Archivarinnen und Archivare (VdA) der „Tag der Archive“ statt. Am Samstag, 2. März, haben Bürger die Gelegenheit, ihr Stadtarchiv kennenzulernen und sich über dessen Arbeitsweise zu informieren.

Das Stadtarchiv in der Schulstraße 32 ist zuständig für die Kernstadt Oberursel und die Stadtteile Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen. Es bewahrt auch die Archive dieser früher selbstständigen Gemeinden auf. Die öffentliche Verwaltung ist verpflichtet, ihre analogen und digitalen Unterlagen nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen dem zuständigen Archiv anzubieten. Eine Auswahl wird in das Archiv übernommen. Vollständig übernommen werden dagegen Standsamtsregister oder Meldeunterlagen. Zahlreiche Anfragen von Amtsgerichten, Erbenermittlern oder Familienforschern erreichen das Stadtarchiv Jahr für Jahr. Immer wieder müssen Erben ermittelt oder aus ande-

ren Gründen Familiennachweise vorgelegt werden. „Auch zur Nachforschung über das Schicksal unserer ehemaligen jüdischen Mitbürger sind wir auf die Unterlagen im Stadtarchiv angewiesen“, unterstreicht Bürgermeisterin Antje Runge die Bedeutung von Archiven für die Rechtssicherung und als historisches Gedächtnis. Das Archiv erteilt schriftliche Auskünfte und legt Unterlagen an Forschungsinteressierte im Lesesaal zur Einsicht vor.

Der Archiv-Tag beginnt um 13 Uhr mit einer Führung durch das Archiv. Diese dauert zwischen 30 und 45 Minuten und ist für eine Gruppe bis zu 15 Personen gedacht. Die spannende Frage, wie man Unterlagen zur Oberurseler Geschichte im Archiv finden kann, wird um 14.30 Uhr anhand der Vorstellung des Archivinformationssystems Arcinsys erläutert. Um 15 Uhr werden den Gästen schließlich Archivalien und Recherchemöglichkeiten zur Familiengeschichte (analog und digital) vorgestellt.

### Parkhaus gesperrt

**Oberursel (ow).** Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH informiert, dass das Parkhaus Stadthalle aufgrund von weiteren notwendigen technischen Arbeiten bis auf Weiteres gesperrt ist. Die Stadtwerke bitten alle Autofahrer um Verständnis und weisen darauf hin, dass das Parkhaus Altstadt im Holzweg uneingeschränkt genutzt werden kann.

### Essen für alle

**Oberursel (ow).** Die Pfarrei St. Ursula lädt für Sonntag, 25. Februar, um 12.30 Uhr zu einem „Essen für alle“ in das Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, ein. Es gibt ein Büfett. Jeder gibt, was er geben kann. Kostenlose Tickets können im Internet unter [www.kulturcafe-windrose.de](http://www.kulturcafe-windrose.de) gebucht werden.

**Oberurseler Woche**  
unter  
[taunus-nachrichten.de](http://taunus-nachrichten.de)

kostenfrei  
im  
Internet

Klick ...

**OBERURSEL  
AUSBILDUNGSTOUR**  
AUSBILDUNG · STUDIUM · ZUKUNFT

FREITAG,  
1. MÄRZ 2024  
11 BIS 16 UHR

ALLE INFOS UND  
UNTERNEHMEN

DU UND DEINE AUSBILDUNG  
DAS MATCHED.

## Schadstelle noch nicht gefunden

**Oberursel (ow).** Bereits am 12. November vergangenen Jahres war die TaunaGas Oberursel von der Polizei über einen Gasgeruch im Bereich der Ecke Oberhöchstader Straße/Füllerstraße informiert worden. Daraufhin hatte das Unternehmen unverzüglich eine großräumige Messung mit speziellen Gasmessgeräten durchgeführt. Um die ursächliche Schadstelle eingrenzen zu können, sind etliche Spezialmessungen über einen Zeitraum notwendig. Die Messungen können durch gasdurchlässige Oberflächen wie Asphalt, gefrorener Boden oder Leerrohre im Boden verfälscht werden. Daher wurden Löcher in die Asphaltoberfläche gebohrt, um das Gas mittels spezieller Messgeräte direkt zu messen. Entsprechend wurde im Bereich der offenen Baugrube die höchste Gaskonzentration gemessen, allerdings konnte dort keine Schadstelle gefunden werden. Alle weiteren Messungen haben ebenfalls zu keinem eindeutigen Ergebnis geführt, was in urbanen Gebieten durchaus vorkommen kann, so die Stadtwerke. Da die

eingesetzten Messgeräte eine sehr hohe Empfindlichkeit haben, können sie nur bei Trockenwetter von den erfahrenen Messtrupps der TaunaGas Oberursel eingesetzt werden. Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadtwerke, sagt: „Die offene Baugrube erlaubt das gefahrlose Entweichen des Gases aus dem Boden, was von unseren erfahrenen Mitarbeitern via regelmäßigen Kontrollmessungen sehr genau überwacht wird. Trotz mehrerer Messreihen konnten wir die Schadstelle bisher noch nicht erfolgreich eingrenzen, daher haben wir nun beschlossen, die Gasleitung von der Füllerstraße bis zur Korfstraße zu erneuern. Da diese Arbeiten erhebliche Verkehrsbehinderungen verursachen werden, haben wir gemeinsam mit dem Ordnungsamt der Stadt entschieden, diese erst in den Osterferien durchzuführen, um die Einschränkungen für alle so gering wie möglich zu halten. Wir bitten daher um Verständnis, dass die offene Baugrube in der Oberhöchstader Straße bis dahin bestehen bleiben wird.“



Die offene Baugrube in der Oberhöchstader Straße bleibt, in den Osterferien folgen weitere Bauarbeiten. Foto: Stadtwerke

## 80 Arbeitgeber präsentieren sich bei der Ausbildungstour

**Oberursel (ow).** Am Freitag, 1. März, können sich alle Interessierten zwischen 11 und 16 Uhr auf der Oberursel Ausbildungstour aus erster Hand über Ausbildungs- und Karriere-möglichkeiten informieren. Über 80 Arbeitgeber und Organisationen aus Oberursel und der Region präsentieren sich zentral an den beiden benachbarten Standorten der Hochaunusschule und der Feldbergschule (Außenstelle). Informiert wird dabei über mehr als 300 Ausbildungswege – vom Praktikum über klassische Ausbildungsplätze bis hin zu den dualen und reinen Studiengängen.

„Eine gute Ausbildung ist die Basis für einen erfolgreichen beruflichen Werdegang. Bei der Vielzahl von Ausbildungswegen bietet die Ausbildungstour eine tolle Unterstützung für Jugendliche und ihre Eltern. Nutzen Sie die Möglichkeiten! Ich danke allen Beteiligten, die mit ihrer Präsenz wertvolle Hilfestellung geben und gleichzeitig für den Wirtschaftsstandort Oberursel werben“, lädt Bürgermeisterin Antje Runge ein.

In Oberursel sind viele attraktive Arbeitgebende beheimatet und bieten aktuell rund 17 000 Arbeitsplätze an. Oberursel ist zudem der zweitgrößte Ausbildungsstandort im Hochaunuskreis. Anlässlich der Ausbildungstour ist ein großer Teil der Oberurseler Ausbildungsbetriebe präsent, um über die Ausbildungsberufe und Karrieremöglichkeiten zu informieren.

Diese umfassenden Informationen sind umso wichtiger, da viele Eltern für ihre Kinder in erster Linie eine akademische Ausbildung anstreben. Wirklich zukunftsträchtig ist aber nur ein zur Person und dem Entwicklungsstand passender Werdegang. Immer wieder zeigt sich, dass gerade praktische betriebliche Erfahrung die beste Basis für die spätere Karri-

ere oder ein erfolgreiches Studium ist. Am Standort Hochaunusschule, Bleibiskopfstraße 1 in Oberursel, stellen über 40 Unternehmen und Organisationen aus der Region ihre Einstiegs- und Karrierechancen in vorwiegend technischen und sozialen Berufen vor. Das Handwerk ist mit der Kreishandwerkerschaft und den Innungen des Main- und Hochaunus vertreten.

Erstmalig findet die Ausbildungstour auch am Standort der Feldbergschule (Außenstelle), Karl-Hermann-Flach-Straße 52 in Oberursel, statt. Unter dem Motto „Neue Wege für zukünftige Karrieren“ präsentieren auch hier über 40 Unternehmen und Organisationen aus der Region ihre Einstiegs- und Karrierechancen in vorwiegend kaufmännischen und serviceorientierten Bereichen. So sind hier die großen Hotels vertreten, die Hochschule accadis Bad Homburg und die Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft. Die IHK Frankfurt informiert persönlich zu ihrer umfangreichen Lehrstellenbörse. Die Agentur für Arbeit gibt an beiden Standorten berufsberatenden Überblick.

Ein umfangreiches Marketing in den weiterführenden Schulen der Region geht auch in diesem Jahr wieder der Ausbildungstour voraus. Partner des Projekts sind die Agentur für Arbeit Bad Homburg, IHK Frankfurt, die Kreishandwerkerschaft und die Innungen sowie die beiden berufsbildenden Schulen des Kreises, die Hochaunusschule und die Feldbergschule. Die Veranstaltung wird im Rahmen der OloV Strategie des Landes Hessen gefördert.

Ausführliche Darstellungen zu den Möglichkeiten und Unternehmen der Ausbildungstour finden Interessierte im Internet unter [oberur-selindialog.de/ausbildungstour24](http://oberur-selindialog.de/ausbildungstour24).

## Kolping informiert über weltweite Hilfe

**Oberursel (ow).** Das internationale Kolpingwerk besteht in über 70 Ländern der Erde und unterstützt die Menschen durch gezielte Hilfen zur Selbsthilfe und Beratung. Ein Schwerpunkt ist die Bildung, um so besser vor Armut zu schützen. 170 000 junge Menschen erhielten bereits eine berufliche Ausbildung, 23 000 Kleinkredite wurden zum Aufbau von Existenzen vergeben. Das sind nur einige Hinwei-

se auf Aktivitäten, über die die Referentin für entwicklungspolitische Bildungsarbeit und Kampagnen bei der Zentrale von Kolping International in Köln, Sigrid Stapel, beim „Kolping-Treff am Nachmittag“ am Dienstag, 27. Februar, um 15 Uhr im Kulturcafé Windrose berichten wird. Nach der etwa einstündigen Information gibt es Gelegenheit Fragen zu stellen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Yon-Hi Yim-Siegels vom IWC und Saalburg-Direktor Dr. Carsten Amrhein enthüllen das Tastmodell des Römerkastells am Eingang zur Saalburg, das in Zukunft Menschen mit Sehbehinderung und allen anderen Besuchern eine Orientierung ermöglichen wird. Foto: a.ber

## Mit den Fingern das Römerkastell begreifen

**Hochtaunus (a.ber).** Wenn man den Worten von Saalburg-Direktor Dr. Carsten Amrhein folgt, wird uns das neue Tastmodell, das nun am Eingang des Römerkastells steht und sehbehinderte und blinde Menschen einlädt, die Saalburg zu erfühlen und zu begreifen, lange überdauern. „Wir als Archäologen wissen, dass Bronzefunde fast unverwundlich sind“, sagte Amrhein bei der Präsentation der dreidimensionalen Darstellung der heutigen Saalburg. Gemeinsam mit Yon-Hi Yim-Siegels vom International Women's Club Frankfurt (IWC) und vielen weiteren Clubmitgliedern enthüllte der Saalburg-Direktor das Tastmodell aus Bronze, das der IWC Frankfurt gespendet hat.

„Der Mensch begreift etwas, wenn er es wortwörtlich begreift und ertastet, besonders gut“, so Dr. Carsten Amrhein. Das Tastmodell im Maßstab 1:250 steht auf einem auch mit Rollstühlen unterfahrbaren Sockel und bietet eine realistische Darstellung des Kastells mit vielen erfühlbaren Details: Die sechs großen Gebäude der Saalburg und das ganze Areal mitsamt der umlaufenden Mauer sind in sogenanntem Corten-Stahl nachgebildet; die Bezeichnungen der Gebäude sind in erhabenen Großbuchstaben und darunter laufender Braille-Blindenschrift geschrieben. Mit den Fingern können nicht nur Menschen mit Sehbehinderung, sondern alle Besucher über die Mauern, Häuser und das Gelände streichen, Feinheiten der Bodenbeschaffenheit begreifen. Sogar die Abschlusigkeit des gesamten Bauwerks, „das auch heute noch ein bisschen nach Norden hin ins ‚Barbaricum Hintertaunus‘ schief herunterhängt“, wie der Saalburg-Direktor erklärte, ist dargestellt. Das Tastmodell gibt nun allen Besuchern die Möglichkeit, sich schon vor dem Eintritt durch das große Tor der Saalburg im Museumsareal zu orientieren.

Yon-Hi Yim-Siegels, die 2020 als damalige Clubpräsidentin des IWC die Idee zu diesem Spendenprojekt hatte, probierte gemeinsam mit Clubfreundinnen begeistert die Möglichkeiten des Modells aus, das Spezialisten der Kunstgießerei Pfeifer aus Stadtländorf nach exakter Darstellung des Geländes mittels Drohnen-Scans und den Bauplänen der Gebäude anfertigten. „Ich hatte mir damals, in der Coronazeit, das Motto ‚Begegnungen‘ für mein Präsident-

schaftsjahr gewählt. Mit dem Bronze-Tastmodell der Saalburg, für das wir alle kräftig gespendet haben, wollte ich zu etwas beitragen, das einen starken sozialen Aspekt hat und allen Altersstufen zugute kommt“, sagte Yim-Siegels. Für die Muse-umspädagogen der Saalburg, Rüdiger Schwarz und Gerd Herrmann, ist das Tastmodell ein wichtiger Fortschritt für die Wissensvermittlung über die Römerzeit im Taunus. Bisher mussten sie bei ihren speziellen Führungen für blinde und sehbehinderte Besucher mit kleinen betastbaren Papp-Folien arbeiten. „Das Tastmodell gibt uns ganz neue Möglichkeiten. Man kann sich auch mit ganzen Schulklassen oder Gruppen um den Tisch stellen und Orientierung geben“, so Rüdiger Schwarz. Direktor Carsten Amrhein dankte den Spenderinnen des IWC „für die großzügige Stiftung“ und lud alle Damen zu einer schmackhaften Römer-Mahlzeit in die „Taverne“ ein.



Fühlen, sehen und begreifen: Eine Delegation des International Womens Club Frankfurt probiert das von den Mitgliedern gespendete Saalburgmodell aus Bronze aus. Foto: a.ber

## Weil Lachen so gesund ist

**Oberursel (ow).** Grundloses Lachen steht beim Lachen im Mittelpunkt. Wer nicht glauben kann, dass Lachen grundlos, künstlich und sogar aus einer trüben Stimmung heraus gelingen kann, sollte am Samstag, 24. Februar, den Lachyogakurs mit Doris Ritz an der VHS Hochtaunus besuchen und sich eines Besseren belehren lassen. Der Kurs findet von 14.30 bis 17.30 Uhr im VHS-Seminarhaus „Alte Post“ statt.

Die bewusste Muskelbewegung im Gesicht aktiviert Areale im Gehirn, die für das Wohlbefinden zuständig sind. Doris Ritz lässt die Teilnehmer deshalb am Anfang des Kurses bewusst ihre Mundwinkel nach oben ziehen und dazu lockernde Atem- und Bewegungs-

übungen machen. Künstliches Lachen stimuliert Areale im Gehirn, die unter anderem für Heiterkeit verantwortlich sind. Kaum zu glauben, aber man fühlt sich dadurch gut, und die Stresshormone werden geringer. Ein Entspannungseffekt setzt ein. Ritz verspricht: „Ganz sicher stellt sich bei unserem Lachyoga auch das spontane, ungekünstelt glückliche Lachen ein.“ Eine kleine Kostprobe stellen die Dozentin und die VHS auch in einem Videobeitrag zur Verfügung.

Die Teilnahmegebühr beträgt 33 Euro. Für Beratung und Anmeldung steht das Serviceteam der VHS Hochtaunus in der Füllerstraße 1 oder unter Telefon 06171-58480 zur Verfügung.

## Neues Programm im Kulturcafé

**Oberursel (ow).** Das Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, lädt Musikfans wieder zur Veranstaltungsreihe „Stefanos Finest“ ein. Am Freitag, 23. Februar, präsentiert sich dort die Oberurseler Band „Class X“ und am Freitag, 1. März, die Gruppe „Sixtynine“. Allerdings kann man für beide Konzerte keine Plätze mehr reservieren. Einfach vorbeischaun und sich ein Plätzchen suchen lautet hier die Devise. Der Verein „Kunstgriff“ hat für Samstag, 24. Februar, ein Gedenkkonzert für den Ende 2023 verstorbenen Musiker Philip Benson organisiert. Ab 19 Uhr spielen im Namen seiner Ehefrau die Freunde zur Erinnerung an ihn Musik von Bach bis Jazz. Philip Bensons musikalische Interessen waren vielseitig, und das spiegelt sich in dem Konzert mit Werken von Bach, Debussy sowie an seinen eigenen Kompositionen für Kinder wider. Zum Schluss spielt seine Lieb-

lingsband „Evas Apfel“ und die von ihm mit gegründete Jazzcombo „Perdido“. Spenden für die PKD Foundation werden erbeten.

Am Sonntag, 25. Februar, ab 17.30 Uhr lädt die ukrainische Initiative der Windrose anlässlich des Jahrestages des russischen Überfalls auf die Ukraine ein. Das Motto des Abends lautet „2 (10!) Jahre Krieg in der Ukraine: Alltag, Krieg, Flucht, Hoffnung – Berichte von Zeitzeugen.“

Die Pfarrei St. Ursula lädt am Sonntag, 25. Februar, zum „Essen für alle“ ein. Beginn ist um 12.30 Uhr. Es gibt Aufläufe mit und ohne Fleisch, Salate und Nachtisch. Es sollen alle satt werden und jeder zahlt, soviel er kann! Wie immer wird kein Eintritt für die Veranstaltung erhoben, aber eine Platzreservierung auf der Webseite des Kulturcafés unter [www.kulturcafe-windrose.de](http://www.kulturcafe-windrose.de) wird dringend empfohlen.

## Wissenschafts-Epos im Dienstagskino

**Oberursel (ow).** Im gemütlichen Kinosaal der „Portstrasse“ läuft diesmal im Dienstagskino am 27. Februar, eine bilgewaltige Physiker-Biografie. Das Wissenschafts-Epos dreht sich um die Entwicklung der Atombombe und stammt aus dem Jahr 2023. Der Film dauert 180 Minuten und beginnt um 20 Uhr im Kino „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18. Eine Kinokarte kostet vier Euro. Es herrscht freie Platzwahl, eine Reservierung ist nicht nötig. Als Spielstätte der nicht-gewerblichen Filmarbeit unterliegt die „Portstrasse Jugend & Kultur“ dem Wettbewerbsverbot. Filmtitel dürfen daher nicht veröffentlicht, können aber unter Telefon 06171-636930 erfragt werden.

## Auf Zeitreise im Frankfurter Museum

**Oberursel (ow).** Beim nächsten Treffen der SPD Oberursel Arbeitsgemeinschaft 60plus begeben sich die Teilnehmer auf eine spannende Zeitreise im Museum für Kommunikation in Frankfurt. Die Geschichte beginnt vor bereits Tausenden von Jahren mit der Keilschrift und ist mit der Datenbrille der heutigen Zeit noch lange nicht beendet. Der Teilnahmebeitrag für Eintritt und Führung beträgt etwa 14 Euro. Der Ausflug findet am Donnerstag, 29. Februar, statt. Treffpunkt ist um 13.25 Uhr am S-Bahnhof Oberursel. Gäste sind willkommen. Anmeldung bei Horst Krüger, Telefon 06171-52010, oder bei Christiane Müllrich, Telefon 06171-23756.

## Schlüssel wieder in städtischer Hand



Am Aschermittwoch kamen die inzwischen schwarz gekleideten Tollitäten ins Alt Oberurseler Brauhaus, um nach der Kampagne einen wichtigen Gegenstand beim „Katerfrühstück“ zurückzugeben. Dort trafen sie sich mit Vertretern des Magistrats. Im Treppenhaus übergaben sie den Rathauschlüssel, den sie elf Tage zuvor beim Rathaussturm erobert hatten. Erster Stadtrat Christof Fink bedankte sich bei allen, die an der „straffen“ Kampagne beteiligt waren. Sowohl das erste Prinzenpaar in der Geschichte Oberursels als auch das Kinderprinzenpaar seien tolle Repräsentanten der Stadt gewesen. Der Vorsitzende des Narrenrates, Harry Hecker, hob den Wirtschaftsfaktor der Fastnacht für Oberursel hervor. Die Fastnachter seien eine „große Familie“, sagte er. Sie würden in dieser Zeit auf Augenhöhe mit der Politik sprechen. Für Patrick Volz, jetzt Ex-Prinz Patrick I., war die Kampagne „unbeschreiblich“. Als Prinzenpaar mit seiner Frau Yvonn nahm er an 220 Terminen teil. Besonders beeindruckend sei der Blick vom Wagen auf den Marktplatz gewesen, als am Ende des Taunus-Karnevalszugs alle feierten. Zwei Ereignisse sind den beiden besonders in Erinnerung geblieben: das Lächeln einer bettlägerigen Dame in einem Seniorenheim, als sie ihr eine Autogrammkarte schenken, und das Leuchten in den Augen einer 104-jährigen Dame, als sie ihr einen Ansteckorden überreichten. Letztere war zehn Jahre alt, als es in Oberursel zum ersten Mal Tollitäten gab. Am Samstag, 24. Februar, werden Patrick und Yvonn in den Kreis der Ex-Prinzen aufgenommen. Das Foto zeigt (v. l.) Maria Dienst, Karsten Wolf, Alicia Fois, Julius Metlicar, Yvonn Volz, Patrick Volz, Tala Dienst, Christof Fink, Leo Zeitz, Lothar Köhler, Emilia Claus und Jens Uhlig. Text/Foto: gt

Anzeige

## Sich wie zu Hause fühlen im „Haarstudio Nuray“

Äußerlich schön und innerlich glücklich werden... in den frisch renovierten Räumen am Rathausplatz

Friseurmeisterin Nuray Yildirim ist die Seele ihres Salons „Haarstudio Nuray“ am Rathausplatz. Sie liebt ihren Beruf und freut sich jeden Tag, wenn sie morgens ihren Laden aufschließt, ihren geschätzten Stammkunden aber auch vielen Neuzugängen das Leben mit einem neuen Look oder der altbewährten Frisur versüßen zu können. Dabei arbeitet sie Hand-in-Hand mit ihrem kompetenten fünfköpfigen Team und einer Auszubildenden. Ihre Mitarbeiter Bahar Saglam, Olga Bratenkova, Gertrud Ullrich, Anna Agglus-Vella, Tano Annunziata und Rama Al Mkashati sind wie eine Familie für die dreifache Mutter und umgekehrt. Das Verhältnis untereinander aber auch zur Kundschaft ist herzlich, viele Besucher ihres Salons fühlen sich wie zu Hause bei Nuray.

### Alles ist möglich

Nuray hat ihren Beruf von Grund auf gelernt, bei der Friseurinnung und in verschiedenen Salons der Region, wo sie vor ihrer Selbstständigkeit tätig war. Entsprechend dieses Erfahrungswerts gibt es im „Haarstudio Nuray“ von Montag bis Samstag nichts, was es nicht gibt: Damen, Herren und Kinder – selbst die ganz Kleinen – kommen in den Genuss von allen Leistungen, die bei einem Friseur angeboten werden. Und dies selbst montags, wenn andere Salons geschlossen haben. Das geht von Schneiden, Waschen, Föhnen hin zu Strähnen und Farbe über Extensions und Dauerwelle. Auch kunstvolle Hochsteckfrisuren sowie gekonnte Fadeneplation sind im



„Haarstudio Nuray“ kein Problem. Demnächst wird sogar medizinische Fußpflege ins Portfolio aufgenommen. Teenagerwünsche werden ebenso erfüllt wie akkurate klassische Schnitte für Damen und Herren. „Ich habe eine 100-jährige Kundin, die regelmäßig zum Einlegen ihrer Haare kommt“, berichtet Nuray stolz. Bedanken möchte sich die in Istanbul geborene Powerfrau unbedingt bei den Familien Reuter und Böss, die sie als Mieterin der Räume am Rathausplatz immer unterstützt hätten. Michael Reuter habe ihr fair jederzeit mit Rat

und Tat zur Seite gestanden, betont Nuray. Jedoch gilt ihr Dank ebenfalls ihrer treuen Kundschaft: „Meine Kunden haben stets hinter mir gestanden, in guten wie in schlechten Zeiten.“ Es sei ein bisschen wie in einer Ehe, schmunzelt die temperamentvolle Türkin, die sich selbst als Oberurselerin bezeichnet. Sie lege großen Wert darauf, dass sich die Gäste in ihrem Haar-



**Haarstudio Nuray**  
Rathausplatz 9  
61440 Oberursel

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 9:00 - 18:30  
Samstag 9:00 - 15:00  
Sonntag geschlossen

**Telefon: 06171 - 9 79 91 60**





Mit spannendem T-Shirt und Flyer wirbt der Trägerverein „Kommunikations-Zentrum Altstadt“ für seine Fundraising-Kampagne „Gratis kostet Geld“. Frontleute sind (v. r.) Martin Krebs vom KSfO, Susanne Degen von St. Ursula, Windrose-Vorsitzender Michael Behrent und Bürgermeisterin Antje Runge.

Foto: js

## Mehr „Kultur gratis“ kostet Geld und braucht Sponsoren

**Oberursel (js).** Was gibt es Schöneres für einen Gastgeber: Wenn die Gäste sich wohlfühlen und beim Heimgehen von dem „tollen Ort“ schwärmen, den sie gerade besucht haben. „Coole Location“ sagt man heute, im Kopf ist der Wunsch zum Wiederkommen schon markiert. Susanne Degen hat das im vergangenen Jahr oft gehört. Es macht sie und ihre Mitgastgeber stolz auf das, was da in so kurzer Zeit gewachsen ist.

Degen sagt das als Vorsitzende des Trägervereins Kommunikationszentrum Altstadt in Oberursel. Sie betont ganz deutlich das „Wir“, wenn es um Stolz und Freude und Dankbarkeit für das Erreichte geht, denn es sind vier Partner, die den ganz wichtigen Hintergrund für das Projekt „Kulturcafé Windrose“ bilden, was etwas netter und zugänglicher klingt. Außer dem Internationalen Verein Windrose, der Stadt Oberursel und ihrem Kultur- und Sportförderverein (KSfO) ist es noch die katholische Kirchengemeinde St. Ursula, für die Degen auch spricht.

Der Lieblingssatz, den die bisher 35 Mitglieder des Trägervereins hören, geht so: „Können wir auch etwas bei euch machen?“ Da werden alle Fragenden ein unbedingtes Ja hören. Kulturschaffende, potenzielle Veranstalter, Vereine, Organisationen, Gäste, die sich auf der Bühne, im Kolleg, im Publikum oder ganz wichtig, als neue Mitglieder im Trägerverein, als Förderer oder Sponsoren einbringen wollen.

### Ein „Ort mit Strahlkraft“

Als der jetzige Treffpunkt bis zum Start im Oktober 2022 noch Baustelle war, haben die Initiatoren von einem „Ort mit Strahlkraft“ geträumt, von einem „Ort mit Körpertemperatur, der Vielfalt vereint“, von einem „Raum für die Vielgestaltigkeit des Lebens“. Da wurden ziemlich viele Träume wahr im ersten kompletten Betriebsjahr 2023.

In der ersten Bilanz ist vom entstandenen „Möglichkeitenraum“ die Rede, in dem „Vielfalt entsteht, ohne inszeniert zu werden“. Es sei ein Ort, der „Reflektionsraum für Lebenswirklichkeiten“ sei, wo eben Menschen am „Herdfeuer“ sitzen, wie es Michael Behrent gerne nennt. Der Vorsitzende des Vereins Windrose mit dem von Anfang an internationalen Anspruch und ehrenamtliche Geschäftsführer des Kulturcafé Windrose begleitet das Projekt seit den ersten vertraglichen Abspra-

chen mit der Stadt 2020. Fast täglich trifft man ihn im Café. „Beglückend“ beschreibt er die Entwicklung des Kommunikationszentrums am Rand der Altstadt im einstigen Alberti-Haus in der Strackgasse, in dem direkt nebenan der Eine-Welt-Laden nur etwas später eingezogen ist. Noch so ein Puzzleteil im international inspirierten Denken und Handeln.

Die Zahlen des ersten Betriebsjahrs sind beeindruckend, die „Selbstverständlichkeit, mit der der Ort angenommen wird, nimmt zu“, freuen sich auch Bürgermeisterin Antje Runge und Martin Krebs für den KSfO, die mit den beiden Partnern das Quartett bilden, das gemeinsam eine neue Fundraising-Kampagne inszeniert hat. Beeindruckend sind die blanken Zahlen mit Öffnungszeit an 300 Tagen im vergangenen Jahr und Nutzung an 340 Tagen (inklusive geschlossene Veranstaltungen, Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen) mit insgesamt rund 40 000 Menschen, die ins neue Kommunikationszentrum kamen. Statistisch jeden Tag eine öffentliche Veranstaltung, immer wieder freitags etwa „Stefano's Finest“ mit Rock- und Pop-Bands, jede Menge offene Rock-, Blues- und Jazzsessions, 15 Konzerte kleiner Musikensembles, knapp 20 Kleinkunst-Abende der unterschiedlichsten Art, Tanzveranstaltungen, 40 Lesungen, themenbezogene Diskussionsabende mit besonderen Gästen, viele private Feiern.

So schön das klingt, das alles kostet auch Geld, das durch den Gastronomieumsatz nicht erwirtschaftet werden kann. Trotz sparsamer Kalkulation müssen Kosten von rund 800 Euro pro Veranstaltung für Künstlerhonorar, Werbung, Technik und Organisation gedeckt werden. Und wichtige Maxime soll bleiben: „So viel wie möglich gratis“, das ist der Anspruch. Damit jeder rein kann. Die vier Partner werfen zusammen 74 000 Euro im Jahr in den Topf, Stadt und Windrose jeweils 25 000 Euro, KSfO und Kirche je 12 000 Euro.

Aber: „Gratis kostet Geld.“ So ist die Fundraising-Kampagne überschrieben, so steht es auch kleingedruckt auf den Bekenner-T-Shirts unter dem künstlerisch gestalteten Slogan MHR KLTR, der um ein E und zwei U erweitert Sinn macht. Für „Mehr Kultur“ kann sich einsetzen, der so ein T-Shirt kauft und es tragend auch für den Gedanken wirbt. Oder Sponsor oder privater Förderer wird, zahlendes Mitglied im Trägerverein oder sich für einzelne Kulturveranstaltungen engagiert.

### Bahnübergang gesperrt

**Oberursel (ow).** Der U3-Bahnübergang in der Kumeliusstraße wird von Mittwoch, 28. Februar, bis Freitag, 1. März, aufgrund von Arbeiten der VGF am Gleiskörper gesperrt. Die Kumeliusstraße wird von der Feldbergstraße kommend zur Sackgasse, Fußgänger können die Gleisanlage allerdings sicher queren. Im Anschluss erfolgt vom 4. bis zum 7. März die Vollsperrung des Bahnübergangs in der Freiligrathstraße. Auch hier können Fußgänger sicher die Gleisanlage der U3 überqueren. Die Freiligrathstraße wird aus Fahrtrichtung Homm-Kreisel in dieser Zeit zur Sackgasse. Für Fahrzeuge mit Fahrtziel Innenstadt Oberursel wird eine Umleitung über die Herzbergstraße und die Kumeliusstraße eingerichtet.

## Die helfende Hand im Leben von jungen Familien

**Oberursel (nel).** Das Leben von jungen Müttern kann oftmals sehr hart, anstrengend und stressig sein. Meistens ist das erste Jahr nach der Geburt des Kindes emotional und physisch besonders herausfordernd – die neue Situation ist für alle anstrengend und gewöhnungsbedürftig. Außer den schönen Dingen, die das Leben mit Baby so mit sich bringt, gibt es auch einige Hürden zu meistern. Dafür braucht es viel Kraft – doch hat man die immer?

An dieser Stelle tritt Caroline Beck aus Oberursel als Mütterpflegerin in das Leben der Mütter. Die Pharmazeutin, die vor der Geburt ihrer Tochter in einer Apotheke gearbeitet hat, hat sich nun ein anderes Standbein aufgebaut. „In der Zeit als Apothekerin merkte ich, dass mir der direkte und längerfristige Kontakt zu Menschen fehlte – insbesondere an der Arbeit mit Eltern und Kindern war ich interessiert. „Ich möchte etwas bewegen.“

Als 2018 ihre Tochter geboren wurde, hatte sie zum Glück noch die Möglichkeit, an vielen Babykursen und anderen Angeboten teilzunehmen, was kurze Zeit später in der Coronapandemie nicht mehr möglich war. Einen Einblick hatte sie trotzdem – und dieser lenkte sie in die richtige Richtung. So dachte sie zunächst an das Elterncoaching, aber dann wurde ihr klar: lieber handeln als beraten. Also startete sie ihre Ausbildung zur Mütterpflegerin, die sie im vergangenen Dezember abschließen konnte.

Doch was genau sind die Aufgaben einer Mütterpflegerin? „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind großzuziehen“, so besagt es schon ein afrikanisches Sprichwort. Für eine Mutter gibt es also nie genug helfende Hände. An diesem Punkt greift eine Mütterpflegerin ein. Sie ist dafür da, der Mutter den Rücken freizuhalten, übernimmt Kochen, Waschen, Putzen und auch mal das Spielen mit dem Geschwisterkind. Vor allem die Arbeit im Haushalt kann zu einem Problem werden und die Prioritäten in der Zeit nach der Geburt verschieben – der Fokus sollte natürlich auf dem neuen Familienmitglied und der gemeinsamen Zeit liegen.

Damit dies auch möglich ist, gibt es Caroline Beck. Sie kommt zu den Familien nach Hause, um tatkräftig bei überfordernden Alltagsaufgaben einzugreifen. Auch wird der Mutter selbst mehr Zeit für sich gegeben, während die Mütterpflegerin die Pflege des Neugeborenen übernimmt. Allgemein ist das Angebot im Rahmen des ersten Lebensjahrs gedacht, aber auch später kann es überfordernde Situationen geben, in denen eine Mütterpflegerin unterstützen kann.

Wenn sich eine Familie für eine Mütterpflegerin interessiert, kommt es zunächst zu einem kostenlosen Vorgespräch, in dem zunächst einmal geschaut wird, ob es von beiden Seiten aus zu einem Gefühl von Harmonie kommt und die Zusammenarbeit passt. Zudem werden Schwierigkeiten und Aufgabenbereiche

besprochen, in denen Unterstützung benötigt wird. Aktuell betreut Caroline Beck eine Familie mit Zwillingen – ein Indikator, dass es ab und zu vielleicht doppelt so viel Arbeit bedeuten kann.

### Selbststudium und Praxisphase

Ihre Ausbildung absolvierte Beck im Selbststudium online mit einer anschließenden intensiven Praxisphase in Rostock am Weckmann-Institut. Die Inhalte der Ausbildung beziehen sich auf die Hygiene im Haushalt, Babypflege, die physiologischen Vorgänge im Wochenbett, aber auch medizinisches Grundwissen wie das Messen des Blutdrucks werden gelernt.

Aktuell ist dies noch keine anerkannte Ausbildung, doch die Nachfrage wird immer größer. „In Hamburg ist es ganz anders als hier in der Umgebung. Dort sind Mütterpflegerinnen sehr gefragt, während es hier noch nicht wirklich bekannt ist“, sagt Beck. Sie würde alle umliegenden Städte, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar sind, gerne betreuen, vorrangig vormittags. Die Kosten berechnen sich aus dem Stundensatz von Mütterpflegerinnen und der Fahrtzeit. Teilweise gibt es die Möglichkeit, dass die Krankenkasse aufgrund einer medizinischen Indikation die Kosten übernimmt – dies sei jedoch sehr individuell.

Eine Möglichkeit für ein schönes Geschenk zur Geburt könnte also ein Gutschein für einen Zeitraum mit Mütterpflegerin Caroline Beck sein. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.mueterpflege-oberursel.de](http://www.mueterpflege-oberursel.de).



Die frisch ausgebildete Mütterpflegerin Caroline Beck hält ein Baby aus ihrer ersten Einsatzstelle auf dem Arm. Sie hilft der Familie in allen Bereichen des Alltags. Foto: nel

## Bücherei: Zeit des Wandels und des Fortschritts

**Oberursel (ow).** Das Jahr 2023 war für die Stadtbücherei eine Zeit des Wandels und des Fortschritts. Das Bücherei-Team hat zahlreiche Herausforderungen angenommen und Erneuerungen umgesetzt. Nach vielen erfolgreichen Jahren wurde die Bibliothekssoftware auf die modernere „LMS-Cloud“ umgestellt. Diese Veränderung erforderte intensive Vorbereitungen vonseiten des Personals und der IT. Die neue Software ermöglicht automatische Nutzungsbenachrichtigungen, integriert Hessen-Onleihe-Titel und bietet verbesserte Suchmöglichkeiten sowie die Einreichung von Anschaffungsvorschlägen.

Um die Bücherei attraktiver zu gestalten und neue Kunden zu gewinnen, wurden neue Möbel, freies WLAN und zusätzliche Gäste-PCs angeschafft. Zudem wurde ein Snack- und Kaffeeautomat gekauft, finanziert durch den Förderverein „Freunde der Stadtbücherei Oberursel“. Außerdem wurden die Öffnungszeiten großzügig erweitert.

Im Jahr 2023 stand die Zielgruppe der Jugendlichen im Fokus. Es fanden neue Veranstaltungsformate für Jugendliche wie der Escape-Room und der MangaDay statt. Darüber hinaus waren etablierte Veranstaltungen wie der Sommerleseclub „Buchdurst“ erneut ein großer Erfolg mit etwa 100 teilnehmenden Jugendlichen. „Die Stadtbücherei Oberursel hat

2023 eindrucksvoll bewiesen, dass Innovation und Fortschritt die Grundpfeiler unseres Gemeinwesens stärken. Die Modernisierung der Software, die gezielte Förderung der Jugend und die Schaffung einer angenehmen Aufenthaltsatmosphäre sind nicht nur Meilensteine, sondern auch ein klares Bekenntnis zu einer lebendigen und zukunftsorientierten Stadtkultur. Vielen Dank für den großartigen Einsatz und die vielen Ideen“, lobt Bürgermeisterin Antje Runge das Team der Stadtbücherei.

Nach derzeitigem Stand nutzen jährlich 87 000 Besucher die Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, mit über 300 000 Entlehnungen pro Jahr. Im Vergleich zum Vorjahr konnte eine deutliche Steigerung verzeichnet werden. Darüber hinaus hat das Team etwa 60 Veranstaltungen für verschiedene Altersgruppen mit etwa 1250 Teilnehmern angeboten.

Für das Jahr 2024 ist die Einrichtung eines Maker-Raums angegliedert an die Kinderbücherei geplant. Dort wird die Möglichkeit geboten, Roboter auszuprobieren und Themen aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu entdecken. Zudem soll die Jugendbücherei noch moderner gestaltet werden. 2024 feiert der Förderverein der Stadtbücherei 40. Bestehen. Er unterstützt mit den Erlösen aus den Bücherflohmärkten die Stadtbücherei.



Hoch hinaus geht es für den Oberurseler Anton Hinrichsen, der sich bei den hessischen Hallen-Meisterschaften in Kalbach mit 4,10 Metern im Stabhochsprung ganz souverän den Titel in der Altersklasse U18 holt. Foto: fk

## Siege für Hannah Lösel und Anton Hinrichsen

**Hochtaunus** (fk). Diese Ausbeute kann sich allemal sehen lassen. Lediglich sechs Nachwuchs-Leichtathleten aus der Region waren bei den hessischen Meisterschaften der Altersklasse U18 am Start und holten hier sechs Medaillen. Zwei Youngster aus der Brunnenstadt, beide jedoch im Trikot von Eintracht Frankfurt unterwegs, schlugen gleich „doppelt“ zu. Hannah Lösel gewann am ersten Tag der Titelkämpfe in 4:53,89 Minuten die 1500 Meter und lief mit dieser neuen persönlichen Bestzeit unter die Top 25 der deutschen Jahresbestenliste. Rund 24 Stunden später stand die talentierte Mittelstrecklerin erneut auf der Bahn – diesmal über 800 Meter. Auch hier gab es für Hannah nach 2:23,57 Minuten einen neuen „Hausrekord“. In einem spannenden Rennen war lediglich Nele Harjes (LG VfL SSG Bensheim) mit 2:22,90 Minuten etwas schneller unterwegs. Auch Yann-Hendrick Hopp schnürte auf den beiden klassischen Mittelstrecken seine Spikes und konnte sich ebenfalls über zwei neue Bestmarken freuen. Er begann mit 4:52,55 Minuten über 1500 Meter, die nach einem spannenden Rennverlauf mit der Vizemeisterschaft hinter Marvin Heuser (TV Waldstraße Wiesbaden/4:51,20 min.) belohnt wurden. Weiter ging es mit den 800 Metern. Hier holte Hopp in 2:08,13 Minuten die Bronzemedaille. Marvin

Heuser holte sich nach seinem Erfolg am Vortag in starken 2:02,09 Minuten sein zweites „Hessen-Gold“. Gleich in drei Disziplinen war Lisa Hinrichsen (Oberursel) am Start. Die Eintracht Athletin gehört noch der Schülerinnen-Klasse W15 an, hatte also „hochgemeldet“. Mit 8,06 Sekunden wurde Hinrichsen Siebte über 60 Meter, war aber im Zwischenlauf (8,00 sec.) einen Tick schneller unterwegs. Über 4x200 Meter (1:49,75 min.) gab es dann noch die begehrte Medaille. Lisa war auf Position zwei laufend am Gewinn der Vizemeisterschaft beteiligt. Zudem nahm sie auch noch die Kugel in die Hand und markierte hier als Neunte solide 10,46 Meter. Eine Klasse für sich war beim Stabhochsprung Lisas Bruder Anton. Er holte im Trikot des Königsteiner LV mit überquerten 4,10 Meter ganz überlegen den Landestitel und hatte bei seinem souveränen Triumph satte 30 Zentimeter Vorsprung auf die Konkurrenz. Bei den Jungen gingen noch zwei Sprinter der TSG Friedrichsdorf in den Startblock. Leander Schulz (7,65 sec.) und Francisco Bonilla (7,70 sec.) kamen bei den 60 Metern jedoch nicht über den Vorlauf hinaus und müssen ihren Kurzauftritt bei den „Hessischen“ unter der Rubrik „Erfahrung sammeln“ verbuchen. Für den Zwischenlauf wären 7,57 Sekunden nötig gewesen.

### Sport in Kürze

**Basketball:** Die HTG Bad Homburg II hat das Hessen-Derby in der Regionalliga Südwest der Damen beim SV Dreieichenhain mit 69:60 gewonnen und damit die Tabellenführung verteidigt.

**Tennis:** Die Mitgliederversammlung des Hessischen Tennisverbands findet am Samstag, 24. Februar, statt und beginnt um 10.30 Uhr beim Landessportbund Hessen.

**Badminton:** Der BV Friedrichsdorf hat durch den 7:1-Erfolg bei der BSG Lahn/Dill die Führung in der Hessenliga übernommen.

**Fußball:** Im Halbfinale des Licher-Kreispokals tritt die DJK Sportfreunde Bad Homburg am 29. Februar um 20 Uhr beim Gruppenligisten FV Stierstadt an. Im zweiten Halbfinal

le erwartet die SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg am 20. März um 20 Uhr den 1. FC-TSG Königstein an der Sandelmühle.

**Basketball:** In der Gruppe Mitte der U-18-Bundesliga der weiblichen Jugend (WNBL) haben die Südhessen Juniors das letzte Heimspiel der regulären Saison gegen die ChemCats Chemnitz mit 88:22 gewonnen und gastieren am Samstag um 13 Uhr zum Ende der Runde bei Spitzenreiter Main Sharks Würzburg.

**Schach:** Der SK Bad Homburg ist am Samstag (ab 14 Uhr) und Sonntag (ab 9 Uhr) im Vereinsheim Gonzenheim, Am Kitzenhof, Ausrichter des nächsten Doppelspieltags in der Oberliga Ost. (gw)

### Die aktuellen Fußballtermine

**Gruppenliga Frankfurt/West:** SpVgg. 05 Oberrad – FV Stierstadt, FC 09 Oberstedten – SKV Beienheim, FC Neu-Anspach – SV Bosnien/Herzegowina Frankfurt, Türkischer SV Bad Nauheim – FC Karben, SV Gronau – SpVgg. 03 Fechenheim (alle So., 14.30), SG Ober-Erlenbach – FSV Friedrichsdorf, 1. FC-TSG Königstein – FC Tempo Frankfurt, FC Kalbach – FC Olympia Fauerbach, FG 02 Seckbach – FV Bad Vilbel (alle 15.30).

**Kreisoberliga Hochtaunus:** DJK Sportfreunde Bad Homburg II – SG Eschbach/Wernborn (So., 12.15), FC Neu-Anspach II – FSV Steinbach (So., 12.45), SV Teutonia Köppern – Eintracht Oberursel, SG Oberhöchststadt – FSV Friedrichsdorf II, TSV Vantspor Bad Homburg – 1. FC 04 Oberursel, Usinger TSG – SG Westerfeld, FC Mammols-hain – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (alle So., 14.30).

**Testspiele Samstag:** Eintracht Oberursel II –

SG Meißner II (16.30), SG Ober-Erlenbach II – SG Meißner (18.30).

**Testspiele Sonntag:** Usinger TSG II – FSG Grävneek/Seelbach, SG Oberhöchststadt II – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken (beide 12.00), SV Teutonia Köppern II – SGK Bad Homburg (12.15), TV Burgholzhausen II – FC 09 Oberstedten II (12.45), SV Seulberg II – SG Rodheim II, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – Kickers Obertshausen II, FSV Steinbach II – 1. FC 04 Oberursel II, EFC Kronberg II – FV 06 Sprendlingen II, 1. FC Rendel – EFC Kronberg (alle 13.00), SG Eintracht Feldberg II – FC Waldems II, TV Burgholzhausen – FSV Dorheim (beide 14.30), DJK Sportfreunde Bad Homburg – TuS Hornau, FV Stierstadt II – SC Eschborn, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FC Kaichen (alle 15.00), SV Seulberg – SG Rodheim (15.15), SV Teutonia Köppern III – VfB Petterweil (17.15). (gw)

## TSGO-Damen ohne Chance im Spitzenspiel gegen Hungen

**Oberursel** (js). Die Machtverhältnisse in der Landesliga der Frauen sind geklärt. An der Spitze wird wohl weiterhin die HSG Hungen/Lich ihre Bahnen ziehen und strack Richtung Aufstieg in die neue Regionalliga marschieren. Die TSG Oberursel, die sich mit ihrem jungen Team zuletzt prima in den Vordergrund gespielt hatte und dem erklärten Meisterschaftsfavoriten dicht auf die Pelle gerückt war, musste dessen Überlegenheit im direkten Vergleich anerkennen. Bei Sieg wären die Oberurselerinnen punktgleich in die finale Saisonphase gegangen, nun liegt der Favorit mit vier Punkten vorne. Das Spitzenspiel entschied Hungen/Lich vor eigenem Publikum mit 32:20 deutlich für sich.

Knapp 20 Minuten spielte die Mannschaft von Trainerin Charlotte Frölich auf Augenhöhe mit, bei bis dahin stets wechselnder Führung stand es bei lautstarker Unterstützung durch die heimischen Fans nur 9:8 für die Gastgeberinnen. Daraus wurde binnen weniger Minuten ein 14:8, für die Gäste ein Schlag mit Nachwirkungen.

Oberursels Haupttorschützin Jana Sellner ließ Hungen kaum ins Spiel kommen, mit 18:13 ging es in die Pause. Bis zum 20:16 sechs Minuten nach der Pause konnte die TSGO lediglich mithalten, der Rest des Spiels gehörte eindeutig dem Tabellenführer, der sich immer souveräner durchsetzte und am Ende mit zwölf Toren vorne lag. Kein Drama für Frölich und ihre junge Mannschaft mit mehreren Jugendspielerinnen, sie hat im bisherigen Verlauf der Meisterschaftsrunde schon mehr geleistet, als von ihr erwartet wurde. Ein Aufstieg war in der Saisonplanung kein Thema, schon das Halten des zweiten Tabellenplatzes bis zum Ende der Saison wäre ein Riesener-

folg. In Lich trafen am Samstag Clara Starke (6/2), Berit Mies (5), Jana Sellner (4/1), Sasha Müller (2), Caro Weihe, Anne-Kalliste Baxmeyer sowie Charlotte Ried (je 1).

### TSGO-Männer in Holzheim zersägt

Der Weg an die Spitze der Landesliga ist noch weit, das erfuhren die TSGO-Männer, die als Aufsteiger bisher eine gute Rolle gespielt hatten, am Samstag als Gast von Spitzenreiter TuS Holzheim zumindest in der ersten Halbzeit auf brutale Weise. Mit 18:3 lagen die Gastgeber beim Pausenpfiff vorne, die TSGO demontiert vom designierten Aufsteiger. Die 18 Treffer von einem starken Gegner dürften noch durchgehen, nur drei eigene Tore durch Niklas Haupt per Siebenmeter, Bennet Wienand und Julian Rummel waren mehr als dürftig. Das Rumpfteam der TSGO, bei der zwei A-Jugendliche auf der Bank saßen, war hilflos verloren in dieser Phase. Erst ab dem 20:3 schaltete Holzheim ein wenig runter, die TSGO wurde ein gleichwertiger Gegner, der die zweite Halbzeit nach Toren ausgeglichen gestalten konnte. Mittelmann Bennet Wienand, der am Ende mit zehn Toren bester Oberurseler Torschütze war, kurbelte das Spiel nach vorne an, am Ende schafften es sieben Akteure auf die Scorerliste, die TSGO konnte die weite Heimreise aus dem Limburger Hinterland mit erhobenem Haupt antreten. Am Samstag kommt die punktgleiche HSG Linden um 19.30 Uhr zum Gastspiel in die Hochtaunushalle Bad Homburg, ein wichtiges Spiel für die TSGO, um den Anschluss nach vorne nicht zu verlieren. Zuvor um 17.30 Uhr trifft die Frauenmannschaft auf die HSG Goldstein/Schwanheim.

## TVB-Volleyballer müssen weiter bangen

**Oberursel** (gw). In der Volleyball-Oberliga Hessen droht den Männern des TV Bommersheim der Abstieg aus der Oberliga Hessen. Am drittletzten Spieltag musste sich das Team um Spielertrainer Patrick Hehl am Samstagabend in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf Orplid Darmstadt in vier Sätzen mit 25:20, 17:25, 11:25, 20:25 geschlagen geben und steht zwei Runden vor Runden-Schluss neben der TG Naurod auf Rang neun und damit auf einem Abstiegsplatz. Vor den beiden abschließenden Spielen am Samstag um 20 Uhr beim Hünfelder SV sowie am 17. März bei der bereits als Absteiger feststehenden TG Naurod stehen die Bommersheimer unter Zugzwang.

Weiter spielten: SG Rodheim – TV Waldgirmes II 0:3, VC Ober-Roden – Hünfelder SV 3:0, TG Naurod – TuS Kriftel III 0:3 und TV Biedenkopf – Eintracht Wiesbaden 0:3. Tabelle: 1. VC Ober-Roden 38 Punkte/42:19 Sätze, 2. Eintracht Wiesbaden 33/42:25, 3. TuS Kriftel III 26/34:29, 4. TV Waldgirmes II 26/33:29, 5. TV Biedenkopf 23/43:35, 6. Hünfelder SV 22/30:33, 7. Orplid Darmstadt 22/30:35, 8. SG Rodheim II 22/32:36, 9. TV Bommersheim 19/33:38, 10. TG Naurod 6/16:46.

Deutlich besser sieht die Situation seit Samstag für die Frauen des TV Bommersheim aus, die in der Abstiegsrunde der Oberliga Hessen mit einem Fünf-Satz-Erfolg gegen TG Wehlheiden einen wichtigen Sieg eingefahren haben.

Das Team von TVB-Trainer Sebastian Kind hat sich in der PRS-Sporthalle nach einer 2:0-Satzführung auch vom 2:2-Ausgleich der Gäste nicht aus dem Konzept bringen lassen, sondern hat mit einem 25:20, 25:16, 14:25, 24:26 und 15:12 im dritten Spiel der Abstiegsrunde den zweiten Sieg eingefahren.

Am kommenden Samstag, 24. Februar, um 17 Uhr steht das letzte Heimspiel der Relegationsrunde auf dem Terminplan, und in diesem wollen die Bommersheimerinnen mit einem Sieg gegen die SG Volleys Marburg-Biedenkopf II den Klassenverbleib perfekt machen. Die weiteren Ergebnisse: TuS Kriftel – SG Volleys Marburg-Biedenkopf II 1:3 und TG Rotenburg – VGG Gelnhausen 3:0.

Tabelle: 1. SG Volleys Marburg-Biedenkopf II 14 Punkte/9:4 Sätze, 2. TG Wehlheiden 10/7:6, 3. TV Bommersheim 9/6:5, 4. TG Rotenburg 6/5:6, 5. TuS Kriftel 5/4:8, 6. VGG Gelnhausen 4/4:6.

## TC Steinbach in Damen-Hessenliga

**Steinbach** (gw). Die Tennis-Saison 2024 wirft ihre Schatten voraus: Vom 13. Juli bis 4. August wird die neue Hessenliga-Runde der Damen und Herren abgewickelt, wobei neben vier Doppel-Spieltagen am 31. Juli auch in diesem Jahr ein Mittwoch-Spieltag ausgetragen wird.

In der Hessenliga der Damen hat es im Vergleich zur letzten Saison einen Rückzug gegeben, da der SC 80 Frankfurt sein Team nicht mehr gemeldet hat. Für die Frankfurterinnen hätte Absteiger Wiesbadener THC in der Liga bleiben können, doch der Club aus der Landeshauptstadt verzichtete ebenfalls und startet

2024 eine Klasse tiefer in der Verbandsliga. Zweiter Absteiger war der FTC Palmengarten. Dadurch steigt außer dem TV Buchschlag und dem TC Steinbach – die Meister in den beiden Verbandsliga-Gruppen – auch noch der TC Schwalbach als Nachrücker in die Hessenliga auf. Das Teilnehmerfeld bei den Damen vollständigen Titelverteidiger TEVC Kronberg, Vizemeister TC Bad Vilbel, Eintracht Frankfurt, Blau-Weiß Wiesbaden, der TC Bad Homburg und der THC Hanau, wodurch der Hochtaunuskreis erstmals mit drei Mannschaften in der höchsten Spielklasse des hessischen Landesverbands vertreten ist.

## Silber für Juliane Koschinski

**Steinbach** (gw). Zwei Silbermedaillen waren die „Ausbeute“ der Hochtaunus-Teilnehmer bei den hessischen Hallen-Tennismeisterschaften der Jugend, die im Landesleistungszentrum auf der Rosenhöhe in Offenbach ausgetragen wurden.

Bei den U-18-Juniorinnen setzte sich Juliane Koschinski vom TC Steinbach im Viertelfinale gegen ihre Teamkollegin Mara Beyerle durch und erreichte durch ein 3:6, 6:4 und

10:3 gegen Isabel Hahn vom TC Schwalbach das Endspiel, in dem sie sich der an Vier gesetzten Julia Bäck von der Frankfurter Eintracht mit 5:7 und 4:6 geschlagen geben musste. Bei den Juniorinnen der Altersklasse U14 marschierte die topgesetzte Bianca Kunst vom TEVC Kronberg mit drei Zwei-Satz-Siegen bis in Finale, in dem sie mit 6:7 und 0:6 gegen die an Nummer zwei gesetzte Sienna Wabnitz vom TV Hausen unterlegen war.

## MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

24. Februar bis 1. März 2024

**Widder**  
Ihr Charme allein wird jetzt leider nicht ausreichen, um Ihre Vorgesetzten von Ihrem Plan zu überzeugen. Da müssen schon ein paar stichhaltige Argumente her!

**Stier**  
Sie müssen sich mehr Zeit nehmen, um zu entspannen. Vielleicht sollten Sie auch einmal andere Methoden ausprobieren, als einfach auf der Couch zu liegen.

**Zwilling**  
Sie können stolz auf das sein, was Sie geschafft haben. Doch schon überlegen Sie, was Sie als Nächstes angehen wollen. Dabei täte Ihnen aber eine kleine Pause ganz gut.

**Krebs**  
Jemand kann und möchte Sie unterstützen – nehmen Sie die Hilfe ruhig an. Selbst eine persönliche Beziehung bleibt von diesen Erneuerungstendenzen nicht unberührt.

**Löwe**  
Die Unentschlossenheit einer bestimmten Person ärgert Sie immer mehr. Machen Sie deutlich, dass Sie aus einem Projekt aussteigen, wenn jetzt nicht Entscheidungen fallen.

**Jungfrau**  
Sie haben ganz schnell den Punkt identifiziert, der dafür sorgt, dass es hin und wieder ordentlich ruckelt. Jetzt gilt es dafür zu sorgen, dass die Stelle geglättet wird.

Etwas Geheimnisvolles umgibt Sie derzeit, was Sie interessant und begehrenswert macht. Begriffe wie Zurückhaltung und Schüchternheit sollten Sie aus dem Wortschatz streichen.

Gönnen Sie sich ein wenig Ruhe oder ein paar nette Stunden mit dem Partner, der möchte mit Ihnen ohnehin so einiges besprechen, was auch für Sie von Bedeutung ist.

Sie reagieren schnell gereizt, wenn die Dinge nicht genau so verlaufen, wie Sie es gerne hätten: Doch damit lösen Sie keine Probleme, sondern schaffen lediglich Neue.

Wenn es um Ihre Kompetenzen geht, scheuen Sie sich nicht, deutlich Krallen und Zähne zu zeigen. Dabei werden Sie von ganz unerwarteter Seite Unterstützung erhalten.

Ihr Glücksstern funkelt derzeit besonders hell. Das darf Sie aber nun nicht dazu verleiten, völlig über die Stränge zu schlagen: Fordern Sie das Schicksal nicht heraus.

Zeigen Sie mehr Interesse an den Wünschen Ihrer Lieben. Die fühlen sich schon ein wenig vernachlässigt, weil Sie sich für alles Mögliche engagieren, aber nicht für sie ...

**Waage**  
24.9. – 23.10.

**Skorpion**  
24.10. – 22.11.

**Schütze**  
23.11. – 21.12.

**Steinbock**  
22.12. – 20.1.

**Wassermann**  
21.1. – 19.2.

**Fische**  
20.2. – 20.3.



Sie machen mit bei der Tanz-Demonstration „One Billion Rising – Aufstehen gegen die Gewalt an Frauen und Kindern“ auf dem Epinay-Platz.  
Foto: fk

## Rhythmischer Protest gegen Gewalt

**Oberursel (fk).** Eine dicke Wolkendecke hing über dem Epinay-Platz. Dann öffnete Petrus auch noch ein wenig die Schleusen und schickte Nieselregen in Richtung Oberursel. Kein Wunder, dass anfangs die Resonanz bei der Tanz-Demonstration „One Billion Rising – Aufstehen gegen die Gewalt an Frauen und Kindern“ überschaubar aussah. Doch nach und nach trudelten immer mehr Teilnehmerinnen ein. Rund 30 Frauen, teilweise mit Angehörigen und Freunden, waren schließlich trotz des regnerischen Wetters dabei, um gemeinsam mit positiver Energie und rhythmischer Musik auf die Gewalt-Problematik aufmerksam zu machen und Respekt für alle einzufordern.

„In einer Zeit, in der die Rechte von Frauen immer noch bedroht sind und Gewalt gegen Frauen ein ernstes gesellschaftliches Problem darstellt, ist es entscheidend, dass wir gemeinsam handeln und eine Kultur der Gleichberechtigung und des Respektes fördern“, so Sabine Weil, die städtische Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte. Die weltweite Kampagne wurde im September 2012 von der Künstlerin Eve Ensler in New York ins Leben gerufen. Der Name „One Billion Rising“ bedeutet übersetzt „Eine Milliarde erhebt

sich“ und weist auf eine Statistik der Vereinten Nationen hin. Diese besagt, dass ein Drittel aller Frauen in ihrem Leben Opfer von schwerer Körperverletzung oder sogar Vergewaltigung werden. „Die Gewalt kann überall stattfinden. Am Arbeitsplatz, in der Schule, beim Sport, bei Feiern und natürlich auch digital. Also an jedem Ort und zu jedem Zeitpunkt. Täter sind Familienmitglieder, Partner, Kollegen, Nachbarn, Bekannte und auch fremde Menschen“, berichtet Anja Körneke von der Oberurseler Institution „Frauen helfen Frauen“. Als Verein mit einem Frauenhaus und einer Interventionsstelle liegt der Schwerpunkt der täglichen Arbeit im Bereich der Partnerschaftsgewalt. Denn am häufigsten, in über 80 Prozent der Fälle, finden die Miss-handlungen im eigenen Zuhause durch Partner oder Ex-Partner statt.

„Der fatale Kreislauf beginnt oft schleichend. Die Gewalt wird von den Betroffenen also solche nicht erkannt. Sie hat viele Gesichter und zeigt sich nicht nur in Form von körperlicher oder sexualisierter Gewalt. Auch auf psychischer Ebene wird durch Beleidigungen, Bedrohungen, öffentliches Demütigen oder Stalking massiver Druck ausgeübt“, so Anja Körneke.

## Jürgen von der Lippe in der Stadthalle

**Oberursel (ow).** Der Leseonkel der Nation ist wieder unterwegs. Am Donnerstag, 22. Februar, ist Jürgen von der Lippe ab 20 Uhr in der Stadthalle. Er liest aus seinem Buch „Sex ist wie Mehl“. „Der unermüdliche Önologe im Weinberg des Humors hat wieder einen Knallerjahrgang produziert, mit voller Dröhnung und superlangem Abgang“, heißt es. Tickets gibt es an allen Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter [www.roth-friends.de](http://www.roth-friends.de).

## Autor Bergmann liest aus „Tahara“

**Oberursel (ow).** Emanuel Bergmann liest am Donnerstag, 7. März, um 19.30 Uhr im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, aus seinem neuen Roman „Tahara“ – eine Hommage an das Kino und eine Liebesgeschichte am Abgrund der Vergänglichkeit. Veranstalter ist die Buchhandlung „Libra“. Tickets für 15 Euro sind erhältlich in der Buchhandlung, Rathausplatz 7, Telefon 06171-503060, E-Mail: [info@libra-buchhandlung.de](mailto:info@libra-buchhandlung.de).

## Exkursion zur Frauenfriedenskirche

**Oberursel (ow).** Der Ausschuss „Wir können mehr! Frauen in der katholischen Kirche“ der Pfarrei St. Ursula Oberursel und Steinbach lädt zu einer Exkursion zur Frauenfriedenskirche nach Frankfurt-Bockenheim ein. Am Sonntag, 3. März, findet um 17 Uhr eine Führung durch diese ganz besondere Kirche statt. In den Schrecken des Ersten Weltkriegs entwickelten Frauen das Vorhaben, eine Kirche für den Frieden zu bauen. Die Frauenfriedenskirche sollte ein „steingewordenes Friedensgebet“ werden. In der heutigen Zeit, in der der Frieden gefährdet ist denn je, werden die Teilnehmer im Sinne dieser Frauen im Anschluss an die Führung in einer Andacht für den Frieden beten. Die Teilnahmezahl ist begrenzt. Anmeldung über das Zentrale Pfarrbüro, Telefon 06171-979800, im Internet unter [www.kath-oberursel.de](http://www.kath-oberursel.de). Der Eintritt ist frei, Spenden für den dortigen Förderverein, der auch die Führung anbietet, sind willkommen. Die Anfahrt zur Frauenfriedenskirche, Zeppelinallee 101, 60487 Frankfurt, erfolgt in Eigenregie.

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: [wadiku@aol.com](mailto:wadiku@aol.com)

**B + O Automobil GmbH**

Zeilweg 2 · 61440 Oberursel  
Tel. 06171 | 4088 · [www.b-o-automobile.de](http://www.b-o-automobile.de)

## IMPRESSUM

### Oberurseler/Steinbacher Woche

**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH

**Geschäftsführer:** Michael Boldt, Alexander Bommersheim

**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
E-Mail: [verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de)  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Anzeigenleitung:** Michael Boldt

**Redaktion:** Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)  
E-Mail: [redaktion@hochtaunusverlag.de](mailto:redaktion@hochtaunusverlag.de)

**Redaktionsschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

**Auflage:** 26 700 verteilte Exemplare

**Erscheinungsweise:** Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

**Anzeigenschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

**Anzeigen- und Beilagenpreise:** Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

**Druck:** Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

## SUDOKU

	6	9	3	8				
	1	3			7			
7				5	9			
1		4			5	3	2	
				3				
	7	6	8			9		4
			7	9				2
			6			8	7	
				4	8	1	3	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	5	6	3	4	9	1	2	8
1	8	9	6	2	7	4	5	3
2	4	3	8	5	1	6	7	9
8	7	1	2	3	4	5	9	6
5	9	4	7	1	6	3	8	2
6	3	2	9	8	5	7	4	1
9	1	5	4	6	8	2	3	7
4	2	8	1	7	3	9	6	5
3	6	7	5	9	2	8	1	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

## Die Oberurseler Woche sucht zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

An den Pappeln / Pfingstbornstr. / Untergasse / Neugasse

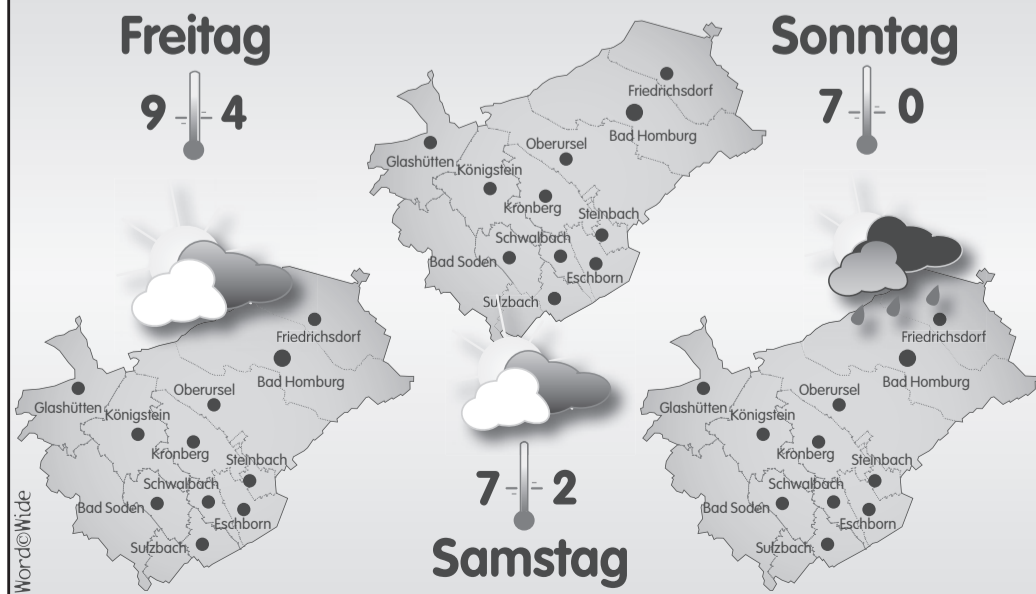
Birkenstr. / Pfaffenweg / Eigenweg

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

## DAS WETTER AM WOCHENENDE

### Freitag

9 – 4



### Sonntag

7 – 0

### Samstag

7 – 2



**Oberurseler Woche**  
 unter [taunus-nachrichten.de](http://taunus-nachrichten.de)  
**Klick... Internet**  
 zusätzliche Artikel im Internet

**apotheker prime**  
 Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!  
 „Sie bestellen – wir liefern im gesamten Rhein-Main-Gebiet.\* Über 100.000 Produkte auf Lager.“  
 ...oder besuchen Sie uns vor Ort in unseren Apotheken  
**www.ihre-apotheker.de/standorte**  
 \* bei Rezept oder ab 25,- € Bestellwert versandkostenfrei

**Expertenrat**

**Baden, Badesalz & Co.?**

Badesalz gibt es schon lange. Können Sie sich auch an die in Alu gewickelten Tabletten erinnern, die im Badewasser durch die Kohlensäure etwas sprudeln und leichten Fichtennadel-Duft verbreiten. Das hat wohl Spaß gemacht, aber in Relation zu der Menge Badewasser, die einen Menschen umgibt, ist das sicher ohne große Wirkung gewesen. Allein die Wärme um den Körper entspannt, aber pharmazeutisch gesehen sind 100 Gramm auf 150 Liter Wasser nicht ausreichend.  
 Beim Baden mit Salz können Sie an Solebäder, Fußbäder oder auch Basenbäder denken. Das bekannteste Salz ist Natriumchlorid – das Kochsalz. Es gibt aber auch noch andere Salze auf Basis von Magnesium, Calcium, Kalium, Brom oder Jod. Welchen Wirkungsgrad das Salz hat, kommt auf die Art und Weise des Einsatzes an. Manche nutzen das Salz zuerst als Hautpeeling und dann als Badezusatz. Die enthaltenen natürlichen Tenside sind für die Reinigung nützlich. Um in der Badewanne wie im Toten Meer zu schweben, braucht es Muskelkraft im Vorfeld, denn bei 150 Litern Wasser und dem Ziel einer 30-prozentigen Salzlösung sind schon 45 Kilo Salz nötig. „Floaten“ war einmal ein Spannungstrend, der aber schon wieder verschwunden ist.

**Baden mit Salz?**

Ein Bad mit Salz kann bei Stress und Übersäuerung des Körpers einen guten Beitrag leisten. Auch bei Entzündungen und Hautproblemen wie Neurodermitis ist es wohltuend. Wir brauchen auf der Hautoberfläche einen leicht sauren Säureschutzfilm. Nach einem Entspannungsbad bei circa 37 Grad geht durch die osmotischen Effekte immer Feuchtigkeit verloren. Deshalb ist das Cremen danach sehr wichtig.

**Baden mit Ölen**

Hochwertige Essenzen in guter Konzentration haben gute Effekte im Badewasser. Jedoch ist Salz nicht der richtige Träger. Ich empfehle, wenn es um Wirksamkeit geht, dann besser Badeöle. Fichte und Minze sind wohltuend für die Bronchien. Minze ist kühlend und schmerzlindernd. Lavendel und Kamille sind beruhigend und unterstützen Heilprozesse.

**Achtung beim Baden!**

Bei niedrigem Blutdruck kann es zu kurzfristigen Kreislaufproblemen kommen. Bei hohem Blutdruck führt es durch den Effekt, dass die Wärme die Blutgefäße erweitert, dazu, dass der Blutdruck sinkt. Nach dem Baden sollten Sie nicht nur den Körper cremen. Ihre Badewanne bedarf einer sehr guten Reinigung. Übriggebliebene Hautschuppen und Badereste laden Mikroorganismen ein, es sich auch dauerhaft in der Badewanne gemütlich zu machen.

Ihr Marc Schrott  
 Bei weiteren Fragen erreichen Sie unser Expertenteam mit über 40 Apothekern über die Servicehotline unserer Website [www.apothekerprime.de](http://www.apothekerprime.de): 06171 9161 444.  
 Central Apotheke  
 Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K.  
 Bahnstraße 51 · 61449 Steinbach

**Wehr Oberstedten**

**Oberursel (ow).** Die Freiwillige Feuerwehr Oberstedten und der Förderverein laden für Freitag, 23. Februar, um 19.30 Uhr ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in das Feuerwehrhaus ein. Außer den Jahresberichten und Ehrungen stehen auch die Neuwahlen für den Feuerwehrausschuss und den Vorstand des Fördervereins auf der Tagesordnung. Für einen Imbiss ist gesorgt.

**Info-Mobil**

**Oberursel (ow).** Das Main Info Mobil des regionalen Energiedienstleisters Mainova kommt am Dienstag, 27. Februar, von 10 bis 15 Uhr auf den Epinay-Platz. Mainova-Kunden und Interessenten können sich von Mainova-Service-Mitarbeiter Jochim Häußner beraten lassen.

**Bachreinigung**

**Oberursel (ow).** Der Ortsverband der Grünen lädt alle naturinteressierten Bürger zur Bachreinigung der Urselbachauen zwischen der Grundschule Weißkirchen und der Krebsmühle ein. Alle Helfer, ob Groß und Klein, sind willkommen. Treffpunkt ist am Samstag, 24. Februar, um 14 Uhr am Parkplatz der Grundschule Weißkirchen. Müllsäcke werden gestellt, warme und wasserfeste Kleidung sind mitzubringen. Anmeldung per E-Mail an [mitmachen@gruene-oberursel.de](mailto:mitmachen@gruene-oberursel.de).

**Hauptversammlung**

**Oberursel (ow).** Am Freitag, 1. März, findet von 19 Uhr an die gemeinsame Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel-Weißkirchen und des Vereins zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel-Weißkirchen statt. Auf der Tagesordnung stehen die Jahresberichte, die Wahl der Kassenprüfer, Nachwahlen zum Feuerwehrausschuss und Vereinsvorstand sowie Beförderungen und Ehrungen.

**IMMOBILIENMARKT**



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.  
 Anzeigen Hotline  
 Tel. 06171/62880

**Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche**

**AUSSTELLUNG:**  
 Parkettböden  
 Vinylböden  
 Möbel  
 Küchen  
 Fenster  
 Haustüren  
 Innentüren  
 Treppen  
 Terrassenböden  
 Pflegemittel

Frankfurter Straße 51  
 65779 Kelkheim  
 Tel. 06195 - 7204240  
[www.schreinerpreuss.de](http://www.schreinerpreuss.de)  
 E-Mail: [info@schreinerpreuss.de](mailto:info@schreinerpreuss.de)

Schreinererei Preuß GmbH  
 Raumgestaltung in Holz  
 PaX Partnerbetrieb

**Mendelssohn-Wettbewerb steht in den Startlöchern**

**Oberursel (ow).** Der renommierte Mendelssohn-Wettbewerb jungen Nachwuchsmusikern aus der Region Frankfurt/Rhein-Main seit 25 Jahren eine Bühne. Zum Start ins neue Jahr erhalten junge Talente aus der Region die Chance, ihre Liebe zur Musik und ihrem Instrument mit anderen zu teilen. Für den Wettbewerb anmelden können sich Interessenten noch bis Ende März über die Homepage [www.mendelssohn-wettbewerb.de](http://www.mendelssohn-wettbewerb.de). Folgende Kategorien werden angeboten: Klavier solo, Klavier vierhändig, Kammermusik für Klavier und Streicher, Streicher solo und Kammermusik für Streicher. Gespielt wird in sieben Altersgruppen. Anfang April beginnt die

erste Video-Jurierung für Klavier und Streicher unter Leitung von Benjamin Brainman, dem Leiter des Wettbewerbsbüros. Die Teilnehmer mit den meisten Punkten erhalten eine Einladung zu einem Vorspiel vor einer Fachjury und Publikum. Von der Jury ausgewählte Teilnehmer gestalten das erste Preisträgerkonzert am Freitag, 17. Mai. Beginn ist um 16 Uhr im Festsaal des Altkönig-Stifts in Kronberg-Oberhöchstadt. Das nächste Konzert ist für Samstag, 1. Juni, um 16 Uhr in der Klinik Hohemark in Oberursel geplant. Die Konzertreihe endet am Samstag, 8. Juni, um 16 Uhr mit einem erneuten Auftritt um 16 Uhr im Festsaal des Altkönig-Stifts in Kronberg-Oberhöchstadt.



Das Ensemble „Maiwald-Quartett“ aus Wiesbaden gehörte im vergangenen Jahr zu den Preisträgern des Mendelssohn-Wettbewerbs.  
 Foto: Mendelssohn-Wettbewerb

**Bauen · Wohnen · Garten**  
 renovieren · gestalten · leben

**Aufbruchstimmung fürs Zuhause**

(DJD). Eine frische Wandfarbe sorgt auf schnelle und einfache Weise für Aufbruchstimmung im Zuhause. Im Trend liegen vor allem Naturtöne und Farben, die Wärme und Geborgenheit vermitteln. Für Vielfalt und einen individuellen Charakter sorgen etwa die sechs neuen Trendfarben von Schöner Wohnen-Farbe. So schafft zum Beispiel das sanfte Creme von Breezy eine buchstäblich frische Brise, während Seaside an einen Spaziergang am Meer erinnert. Für Wüstenwärme an den Wänden ist das Terrakotta-Braun von Arizona verantwortlich, während Crema, angelehnt an die Farbe einer guten Espressocrema, für entspannte Momente sorgt. Der sanfte Grünton Olive bringt eine Atmosphäre der Ruhe, während Universe ins All entführt. Unter [www.schoener-wohnen-farbe.com](http://www.schoener-wohnen-farbe.com) gibt es einen Überblick zu allen Trends.



Wie ein Spaziergang am Meer: Für leichte Eleganz steht das Beige der Trendfarbe Seaside.  
 Foto: DJD/Schöner Wohnen Farbe/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543  
 Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.  
 Anzeigen Hotline  
 Tel. 06171/62880

**Ofenstudio Bad Vilbel**  
 KAMINE & KAMINKASSETTEN  
 SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE  
**Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche**  
 Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
 Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
[www.ofenstudio-gmbh.de](http://www.ofenstudio-gmbh.de)

**Dingeldein GmbH**  
 Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik  
 Alles rund um den Schornstein  
 Dacharbeiten aller Art  
 Kaminöfen und Kamine  
**Ofenstudio Bad Vilbel**  
 Meisterbetrieb  
 Tel. 06101 - 12 83 99  
 Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock  
[www.dingeldein-schornstein.de](http://www.dingeldein-schornstein.de)

**ZÖLLER & JOHN**  
 Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH  
 Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb  
 Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung  
**Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:**  
 Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau  
 Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung  
 Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz  
 Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf  
 Tel. 06007 - 7144 · Handy 0171 - 7828192 · Fax 06007 - 930644  
 E-Mail: [malers@zoeller-u-john.de](mailto:malers@zoeller-u-john.de) · [www.zoeller-u-john.de](http://www.zoeller-u-john.de)

## Orgel-Vesper mit Bach

**Oberursel (ow).** „Jeden Ton von Bachs Orgelwerk einmal selbst gespielt zu haben“ – das ist ein ambitioniertes Projekt! Über 200 Orgelkompositionen sind schließlich von Bach überliefert. Doch genau dieses Ziel hat sich der Oberurseler Organist Philipp Schreck im Herbst 2020 gesetzt. Dass Bachs Orgelwerk eine schier unerschöpfliche musikalische Quelle ist und trotz der Vielzahl an Werken durchaus immer wieder mit Neuem und Unerwartetem überrascht, hat der junge Bach-Interpret in zahlreichen Orgelverspern an der Hillebrand-Organ der evangelischen Christuskirche bereits bewiesen. Im „Orgelpunkt“, der Orgelvesper am Samstag, 24. Februar, um 18 Uhr führt Schreck sein Großprojekt mit Bachs Gesamtwerk auf der Orgel weiter und lädt dazu ein. Der Eintritt zu der abendlichen Vesper ist frei, Spenden kommen der kirchenmusikalischen Arbeit und der Erhaltung der Hillebrand-Organ zugute. Die Liturgie der Andacht hält Pfarrer Reiner Göpfert.

## Zum Jahrestag der Invasion

**Oberursel (ow).** Auch nach zwei Jahren hat der Krieg Russlands gegen die Ukraine nichts von seinem Schrecken verloren. Viele Menschen haben in Deutschland Zuflucht gesucht und gefunden. Am Samstag, 24. Februar, um 17 Uhr gestalten einige von ihnen einen lyrischen Abend mit Liedern und Texten zu Krieg und Frieden in der evangelischen Kreuzkirche Bommersheim. Die Initiative geht zurück auf die Friedrichsdorfer Sopranistin Simone Garnier. Sie hat schon vor längerer Zeit Lieder und Texte zusammengestellt, die den verstörenden Angriff kommentieren und ihm mit Mitteln der Kultur widersprechen. Als sie ihr Programm vor einem halben Jahr der Kreuzkirche anbot, konnte noch niemand ahnen, was sich daraus entwickeln würde. Die Idee, am Jahrestag der Invasion einen Abend zu gestalten, der sich gegen den Krieg stellt, haben die Ukrainerinnen aus dem in der Kreuzkirche stattfindenden Integrationskurs begeistert aufgenom-

men. Sie waren sofort mit der Idee dabei, für die Gäste anschließend zu kochen und alle Besucher zum Essen einzuladen. Wer sich einladen lässt, darf umgekehrt gerne ein soziales Projekt unterstützen, das in der Ukraine Familien und Waisenkinder unterstützt, die durch den Krieg entwurzelt wurden und das Nötigste zum Leben brauchen: Das Projekt „Neues Leben“ ([goodforce.org.ua/de/](http://goodforce.org.ua/de/)) freut sich über jede Spende. Zudem stellte sich heraus, dass eine Teilnehmerin selbst Chorleiterin ist und viele ihrer Teilnehmer aus der Ukraine in Deutschland wieder zusammenbringen konnte. So wird der lyrische Abend bereichert durch drei ukrainische Chöre, die unter dem Namen „Bozhedary“ Volkslieder beitragen. Der Abend, den Pfarrer Ingo Schütz als Moderator und musikalisch mit der Gitarre begleitet, beginnt um 17 Uhr, das Konzert dauert eine Stunde. Anschließend gibt es typische ukrainische Speisen.

## Bridgekurs der VHS

**Oberursel (ow).** Die VHS Hochtaunus bietet ab 29. Februar einen Bridgekurs für Fortgeschrittene an, der sich in zwölf Treffen jeweils donnerstags von 16 bis 18.15 im VHS-Seminarhaus „Alte Post“ mit der „Reizung B“ beschäftigt. Nachdem „Reizung A“ die Grundsystematik der Reizung nach den Einerstufen-Eröffnungen dargelegt hat, behandelt „Reizung B“ nun die ergänzenden Themen und wichtige Spezialfälle wie zum Beispiel schwache oder starke Zweierstufen-Eröffnungen, schwache Sperren ab Stufe 3, Gegenreizung, Wettbewerbsreizung, Wiedergebote des Antwortenden, Spezialgebote nach SA-Eröffnung oder die Schlemmreizung. Der Kurs ist nicht für Anfänger geeignet. Voraussetzung zur Teilnahme ist das Vorwissen aus den Kursen „Bridge – Einsteigerkurs Treff Diplom“ und „Bridge – Reizung A“. Die Teilnahmegebühr beträgt 170 Euro. Anmeldung beim Serviceteam der VHS, Füllerstraße 1, oder unter Telefon 06171-58480 zur Verfügung.



### KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



#### Ev. Christuskirche Oberhöchstader Straße 18b

**Pfarrer Reiner Göpfert**  
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b  
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,  
Do. 8.30 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235  
E-Mail: [ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de](mailto:ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de)  
[www.christuskirche-oberursel.de](http://www.christuskirche-oberursel.de)

**Sonntag, 25. Februar**  
9.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)



#### Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen Weißkirchener Straße 62

**Pfarrer Klaus Hartmann**  
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62  
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-72488  
E-Mail: [gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de](mailto:gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de)  
[www.versoehnungsgemeinde.de](http://www.versoehnungsgemeinde.de)

**Sonntag, 25. Februar**  
18 Uhr Abendgottesdienst (Giese)



#### Freie ev. Gemeinde Bommersheimer Straße 74

**Tobias Lenhard**  
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr  
Telefon: 06171-26733  
E-Mail: [info@oberursel.feg.de](mailto:info@oberursel.feg.de)  
[www.oberursel.feg.de](http://www.oberursel.feg.de)

**Sonntag, 25. Februar**  
10 Uhr Gottesdienst (Koch)



#### International Christian Fellowship of the Taunus Hohemarkstraße 75

**Carsten Lotz**  
Telefon: 06171-923143  
[www.icf-frankfurt.com](http://www.icf-frankfurt.com)

**Sonntag, 25. Februar**  
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



#### Ev. Auferstehungskirche Ebertstraße 11

**Pfarrer Jan Spangenberg**  
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897  
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b  
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,  
Do. 8.30 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-913160  
E-Mail: [gemeindebuero.oberursel@ekhn.de](mailto:gemeindebuero.oberursel@ekhn.de)  
[www.auferstehungskirche-oberursel.de](http://www.auferstehungskirche-oberursel.de)

**Sonntag, 25. Februar**  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(Göpfert)



#### Ev. Kirche Oberstedten Kirchstraße 28

**Anika Rehorn**  
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25  
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr  
Telefon: 06172-37294  
E-Mail: [kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de)  
[www.evangelisch-oberstedten.de](http://www.evangelisch-oberstedten.de)

**Sonntag, 25. Februar**  
18 Uhr Abendgottesdienst mit Band  
(Konfi Jahrgang 2024)



#### New Life Church Oberursel Hedwigsaal Freiherr-vom-Stein-Straße 8

**Lennart Claus**  
Telefon: 0157752-10713  
[www.nlchurch.de](http://www.nlchurch.de)

**Sonntag, 25. Februar**  
10.30 Uhr Festgottesdienst Konfirmation  
Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40



#### Alt-Kath. Franziskus-Kirche Geschwister-Scholl-Platz

**Christopher Weber**  
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde  
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main  
Telefon: 069-709270  
E-Mail: [frankfurt@alt-katholisch.de](mailto:frankfurt@alt-katholisch.de)  
[www.frankfurt.alt-katholisch.de](http://www.frankfurt.alt-katholisch.de)

**Sonntag, 25. Februar**  
kein Gottesdienst

### PFARREI ST. URSULA



#### Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde Altkönigstraße 154

**Vakanzpfarrer Michael Ahlers**  
Telefon: 06171-24977  
E-Mail: [pfarrer@selk-oberursel.de](mailto:pfarrer@selk-oberursel.de)

**Sonntag, 25. Februar**  
15 Uhr Hauptgottesdienst anschließend  
Bekenntnisstunde (Ahlers)



#### Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach Kirchgasse 5

**Pfarrer: Herbert Lüdtke**  
**Pfarrerin: Tanja Sacher**  
Gemeindebüro: Untergasse 29  
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,  
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-74876  
E-Mail: [buero@st-georgsgemeinde.de](mailto:buero@st-georgsgemeinde.de)  
[www.st-georgsgemeinde.de](http://www.st-georgsgemeinde.de)

**Sonntag, 25. Februar**  
11 Uhr Ökumenische Familienkirche im  
Gemeindehaus zur Ausstellungseröffnung  
„Meine Kirche“ von Schülern der vierten  
Klasse der GSS (Lüdtke/Reusch)



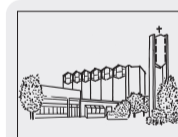
#### Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach Marienstraße 3

**Andreas Unfried**  
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3  
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,  
und 15 bis 18 Uhr  
Frei. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-979800  
E-Mail: [st.ursula@kath-oberursel.de](mailto:st.ursula@kath-oberursel.de)  
[www.kath-oberursel.de](http://www.kath-oberursel.de)



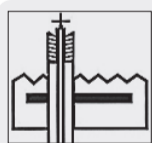
#### Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt St.-Sebastian-Straße 2

**Sonntag, 25. Februar**  
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)



#### Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen Bischof-Brand-Straße 13

**Sonntag, 25. Februar**  
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



#### Ev. Kreuzkirche Bommersheim Goldackerweg 17

**Pfarrer Ingo Schütz**  
Gemeindebüro: Goldackerweg 17  
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,  
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr  
Telefon: 06171-6987831  
E-Mail: [kreuzkirche.oberursel@ekhn.de](mailto:kreuzkirche.oberursel@ekhn.de)  
[www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de](http://www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de)

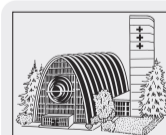
**Sonntag, 25. Februar**  
9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
in Heilig Geist (Eberhardt/Team)



#### Klinik Hohe Mark Friedländerstraße 2

**Annette Schübler**  
Telefon: 06171-2047040  
[www.hohemark.de](http://www.hohemark.de)

**Sonntag, 25. Februar**  
10 Uhr Gottesdienst



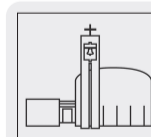
#### Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord Eisenhammerweg 10

**Samstag, 24. Februar**  
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



#### Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim Lange Straße 106

**Sonntag, 25. Februar**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



#### Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten Landwehr 3

**Sonntag, 25. Februar**  
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



#### Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt Marienstraße 3

**Sonntag, 25. Februar**  
11 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)



#### FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN® Adventgemeinde Schulstraße 38

**Stefan Löbermann**  
Telefon: 0151-40653514  
[www.adventisten-oberursel.de](http://www.adventisten-oberursel.de)

**Samstag, 25. Februar**  
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)



#### Ev. Heilig-Geist-Kirche Dornbachstraße 45

**Stefanie Eberhardt**  
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45  
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-910733  
E-Mail: [ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de](mailto:ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de)

**Sonntag, 25. Februar**  
9.30 Uhr Ökumenischer Lima-Gottesdienst  
(Eberhardt/Novotny)



#### Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach Untergasse 27

**Sonntag, 25. Februar**  
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Schmitt)



#### Kath. Kirche Liebfrauen Berliner Straße/Herzbergstraße 34

**Sonntag, 25. Februar**  
18.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

† PIETÄTEN

**Pietät Röhrl** MARION RÖHRL  
 Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim  
 Telefon 0 61 71-41 38  
 Mobil jederzeit zu erreichen 0152- 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei, den Abschied eines geliebten Menschen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten. Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.



**BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ**  
 Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung  
 Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten  
 Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)  
**Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92**

Ich weiß nicht wohin ich gehe,  
 aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie in den schweren Stunden des Abschieds mit unserer fachlichen Kompetenz.

**Pietät Jamin**  
 Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel  
**Telefon 0 61 71 / 5 47 06**

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit, auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

† WIR GEDENKEN

„Wenn ihr an mich denkt seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.“

**Rita Sattler**  
 geb. Müller  
 \*4.5.1934 † 12.2.2024

In Liebe und Dankbarkeit  
 Matthias und Ute mit Max Frank und Annegret mit Charlotte und alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Frank Sattler, An den Steckengärten 12a, 61440 Oberursel  
 Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 28. Februar 2024 um 13 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar. (Antoine de Saint-Exupéry)

**Klaus Theodor Beck**  
 \* 24.12.1943 † 13.02.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Hélène Beck  
 Sabine, Olly, Kea und Wolf  
 Florence, Stephan, Jannis und Lotte  
 Véronique, Daniel, Tjark und Pekka

Hohemarkstraße 24c, 61440 Oberursel  
 Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. Jesaja 43,1

**Erich Kowalewski**  
 \* 26.03.1941 † 10.02.2024

In ewiger Liebe:  
 Deine Christa  
 Petra und Andreas

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 29.02.2024, um 13.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof Oberursel Nord statt.

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Oberursel (ow). Gehalten durch das Band des Friedens möchten die Heilig-Geist-Gemeinde und die Kreuz-Kirchengemeinde Bommersheim zusammen mit Christen auf der ganzen Welt dafür beten, dass Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, im Nahen Os-

ten, in Deutschland und überall auf der Welt. Der Gottesdienst nach der Liturgie der Christen aus Palästina findet am 1. März um 19 Uhr in der Heilig-Geist-Gemeinde statt, danach laden die Gemeinden noch zum Beisammensein und Gesprächen bei Speisen aus Palästina und Israel ein.

Ausstellung „Alle Menschen“

Oberursel (ow). Die Amnesty International Gruppe Oberursel lädt zu einer Ausstellung in das Foyer des Rathauses ein. Anlässlich des 75. Bestehens der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (AEMR) im Dezember vergangenen Jahres werden in der Ausstellung mit dem Titel „Alle Menschen“ Fotografien aus der Zeitgeschichte ausgestellt, die einen historischen Bezug zur Verbreitung des internationalen Menschenrechtsschutzes haben. „Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren“ – mit diesem Satz beginnt die im Dezember 1948 von den Vereinten Nationen verabschiedete „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“. In insgesamt 30 Abschnitten, die in die Verfassungen vieler Staaten – auch in die der Bundesrepublik Deutschland – eingegangen sind, wird beschrieben, was zu einem menschenwürdigen

Leben gehört. Dabei geht es nicht nur um politische Grundrechte wie Gleichheit vor dem Gesetz, das Recht auf Asyl, das Recht auf Eigentum, sondern auch um soziale Grundrechte wie etwa das Recht auf soziale Sicherheit, das Recht auf Wohlfahrt und das Recht auf Bildung. Selbst dort, wo Menschenrechte systematisch verletzt werden, gibt es Menschen, die ungeachtet aller Repressionen täglich für ihren Schutz kämpfen. Der internationale Menschenrechtsschutz erlangt seine Kraft nicht aus dem Gewaltmonopol einer übergeordneten Macht, sondern aus einer wachsamem Öffentlichkeit, deren Druck selbst Despoten zum Einlenken bewegen kann. Die Vernissage findet am Mittwoch, 21. Februar, um 19 Uhr im Foyer des Rathauses statt. Die Ausstellung wird bis zum 5. März gezeigt.

Fastenwoche in St. Crutzen

Oberursel (ow). „Komm rüber! Ohne Alleingänge“ diesen Titel der evangelischen Initiative „7 Wochen ohne“ greift die Gemeinde St. Crutzen in Weißkirchen auf. In der Fastenwoche vom 4. bis 8. März soll das Augenmerk der Gemeindeglieder auf das Thema Beziehungen gelenkt werden. Wie viel Nähe und Distanz brauchen wir - lautet beispielsweise eine der zentralen Fragen, um die es gehen soll. Denn Einsamkeit ist nicht nur etwas Negatives. Hin und wieder tut das Alleinsein auch ganz gut. Ich komme zu mir selbst und zum Nachdenken. Aber dann brauche ich auch wieder den Appell „Komm rüber!“ zum Aufbruch. Kurzum: Auf welche Alleingänge kann ich verzichten? Wer fastet macht die Erfahrung, dass Alleinsein gut tut. Gerade zu Beginn des Fastens ist

es unabdingbar, um mit sich und dem Fasten in Kontakt zu kommen. Alleinsein und Ruhe helfen, bei sich anzukommen. Je länger das Fasten andauert, um so mehr stellt sich eine große Sensibilität für die Umgebung ein. Wir öffnen uns und können uns anderen wieder ganz anders zuwenden. Die Fastenwoche lädt zu diesen Erfahrungen ein: Der persönliche Einstieg in das Fasten und die abendlichen Treffen um 21 Uhr in der Fastenwoche sind wie ein Hin- und Herschwingen zwischen sich selbst und den anderen. In dieser Zeit stehen Claus Schradin als Arzt und Mathias Wolf als Seelsorger für Ratsuchende zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei einem ersten Treffen am Mittwoch, 28. Februar, um 20 Uhr im Gemeindezentrum St. Crutzen .

Lima-Gottesdienst in Heilig Geist

Oberursel (ow). Die evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde und die katholische Sankt-Hedwigs-Gemeinde laden für Sonntag, 25. Februar, um 9.30 Uhr zu einem ökumenischen Nachbarschaftsgottesdienst mit Elementen der Liturgie von Lima in die Heilig-Geist-Kirche, Dornbachstraße 45, ein. Diesmal wird in Form

eines Feierabendmahls mit schön geschmückten Tischen gefeiert. In der Ansprache steht die Geschichte des Paulus im Mittelpunkt. Gemeindeforferin Novotny und Pfarrerin Eberhardt wollen mit den Gottesdienstbesuchern darüber sprechen, was Begegnung schafft und wo ein Miteinander gestärkt werden kann.





## Für Partnerschaftsgewalt sensibilisieren Umstellung der Ernährung

**Oberursel (ow).** Gewalt in Partnerschaften ist in Deutschland viel weiter verbreitet als gemeinhin angenommen: Jeden dritten Tag stirbt in diesem Land eine Frau, jeden zwölften ein Mann durch die Partner- oder Ex-Partner. Etwas dagegen zu tun und Schüler für das Thema zu sensibilisieren, das hat sich der Arbeitskreis



Anja Körneke und Sebastian Göbel arbeiten im Workshop „Und das soll Liebe sein ...?“ mit Jugendlichen. Foto: Hochtaunusschule

„HIP (Hochtaunus-Interventionsprojekt gegen häusliche Gewalt“ zur Aufgabe gemacht. Anja Körneke vom Verein „Frauen helfen Frauen“ und Sebastian Göbel von der Täterarbeit der Diakonie im Hochtaunus arbeiten täglich mit von Partnerschaftsgewalt Betroffenen und kennen die verheerenden Folgen häuslicher Gewalt nicht nur aus den Nachrichten. Und so unterstützen die beiden den Religionsunterricht von Isabell Trautmann an der Hochtaunusschule Oberursel durch den Workshop „Und das soll Liebe sein ...? Warnsignale häuslicher Gewalt erkennen und handeln“. Junge Erwachsene setzen sich dabei mit ihren Vorstellungen von einer gelungenen Beziehung auseinander, überlegen, wo ihre eigenen Grenzen sind und wie sie vorgehen wollen, wenn diese überschritten werden. Weil häusliche Gewalt schleichend beginnt, ist es wichtig, für Warnsignale sensibel zu sein. Außerdem erfahren die Teilnehmer, wie sie im Verdachtsfall mit Betroffenen umgehen und wo sie Hilfe holen können. Häusliche Gewalt ist keine Privatsache oder Folklore. Sie zerstört das Miteinander der Gesellschaft. Der Verein „Frauen helfen Frauen“ und die „Diakonie Hochtaunuskreis“ finanzieren ihre Arbeit überwiegend durch Spenden und können nur auf diesem Weg ihre wichtige Präventionsarbeit realisieren.

**Oberursel (ow).** Theoretisch haben viele Menschen Themen wie Ernährungsumstellung und Gewichtsreduktion bereits durchdrungen. Jedoch, frei nach Goethe: „Grau mein Freund ist alle Theorie, grün der Baum des Lebens“. Dies findet auch die VHS Hochtaunus und bietet mit einem Kurs zur Ernährungsumstellung Anleitung und Unterstützung. Für Dienstag, 27. Februar, lädt Ernährungstrainerin und Personalcoach Michaela Köhler von 18 bis 22 Uhr ins VHS-Seminarhaus „Alte Post“ zum gemeinsamen Kochen und Genießen gesunder Mahlzeiten ein.

### Bagger verursacht Stromausfall

**Hochtaunus (how).** Am Dienstagabend kam es gegen 17.20 Uhr in Teilen von Bad Homburg, Köppern und Wehrheim zu einer Unterbrechung in der Stromversorgung. Wie die Syna GmbH in einer Pressemitteilung mitteilt, beschädigte ein Bagger einer Fremdfirma ein Erdkabel. Durch Netzumschaltungen konnte das Team der Syna den Großteil der Betroffenen nach rund fünf Minuten wieder mit Strom versorgen. Um 17.51 Uhr erhielten alle Haushalte wieder Strom. Die Reparatur wird durch das Service-Team der Syna durchgeführt.

Alle an einer Ernährungsumstellung nicht nur theoretisch Interessierten erhalten in diesem VHS-Kurs Anleitungen, wie „gesunde“ Mahlzeiten aussehen und kombiniert werden können: Weniger Zucker, gesunde Fette, wichtiges Eiweiß, Vitamine und Mineralstoffe sind Bausteine. Wie das praktisch und ganz unkompliziert vom Frühstück über Mittag- und Abendessen bis hin zum Snack umgesetzt werden kann, verrät die Ernährungsexpertin. Die Kursgebühren inklusive Lebensmittelkosten betragen 66 Euro. Anmeldung unter Telefon 06171-58480.

### Dressur- und Springprüfungen

**Oberursel (ow).** Der 37. Kombinierte Mannschaftswettkampf Hessen Nassau findet am 2. und 3. März im Reit- und Fahrverein St. Georg in Bommersheim statt. Über 100 Teilnehmer und 14 Mannschaften haben sich angemeldet, um in Dressur- und Springprüfungen den begehrten Wanderpokal um die beste Mannschaft zu erkämpfen, den der Pferdesportverband Hessen Nassau verleiht. Der Aufmarsch der Mannschaften am Sonntag mit den Vereinsstandarten ist der traditionelle Höhepunkt dieses Turniers.

## STELLENMARKT

**Maas**  
MAAS-NATUR.DE  
ÖKOLOGISCH MODE – FAIR PRODUZIERT – SEIT 1985

Wir sind Maas Natur, Pionier im Bereich der grünen Mode und Familienunternehmen aus dem Herzen Ostwestfalens. Unsere besondere Leidenschaft gilt nachhaltig und fair produzierten Textilien, Accessoires und Naturwaren. Zur Verstärkung unseres Filialteams **Bad Homburg** suchen wir **ab sofort** in Voll- und Teilzeit eine/einen

### VERKÄUFER/IN (M/W/D)

**DAS ERWARTET SIE BEI UNS:**

- eine sinnstiftende Tätigkeit
- Gestaltungsspielräume für eigene Ideen
- ein unbefristeter Arbeitsvertrag
- flexible Arbeitszeitmodelle
- flache Hierarchien und ein herzliches Filialteam
- Teamevents
- attraktive Rabatte für Mitarbeitende
- frisches Obst und kostenlose Getränke
- u.v.m.

Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie uns einfach ganz bequem per E-Mail an [bewerbung@maas-natur.de](mailto:bewerbung@maas-natur.de) senden.

Für unsere Verkaufsscheune am Spargel- und Erdbeerfeld bei Bad Homburg-Obereschbach

suchen wir zur Spargel- und Erdbeersaison noch freundliches

### Verkaufspersonal (m/w/d)

Bewerbungen an: [jobs@bauer-wuerfl.de](mailto:jobs@bauer-wuerfl.de)  
Mo-Fr 10-12 Uhr Tel.: 06051 927118

**Bauer Würfl**  
[www.bauer-wuerfl.de](http://www.bauer-wuerfl.de)

### Mitarbeiter m/w/d für Küche/Kasse/Service

in Vollzeit oder als geringfügig beschäftigt auf 538,-€ Basis in Rosbach v.d. Höhe, Karben und Oberursel gesucht.

Bei uns gibt es eine echte Chance. Wir bieten ein gutes Betriebsklima in einem netten Team von Montag bis Sonntag in Schichtarbeit. Gepflegtes Äußeres, Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit. **Interessiert?**

**Food Profi GmbH Burger-King**  
Raiffeisenstrasse 1-3, 61191 Rosbach  
Telefon 0163 - 6333374 · (Herr Coskun)

### Verstärkung gesucht!

<b>Bad Homburger Woche</b>	<b>Oberurseler Woche</b>	<b>Eschborner Woche</b>
<b>Friedrichsdorfer Woche</b>	<b>Steinbacher Woche</b>	<b>Schwalbacher Woche</b>

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

### Wir suchen einen Redakteur (m/w/d)

**Ihre Aufgaben**

- Artikel schreiben und fotografieren
- Termine besetzen, Themen recherchieren, Geschichten generieren
- Redigieren und layouten
- Kontakt mit Kommunen, Vereinen, Institutionen und Lesern pflegen
- Termine erfassen und Terminkalender pflegen

**Das erwarten wir von Ihnen**

- Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
- Stil- und Sprachsicherheit
- Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kommunikations- und Kritikfähigkeit sowie Selbstständigkeit

**Sind Sie an dieser Position interessiert?**

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

**Hochtaunus Verlag GmbH**  
– Geschäftsleitung –  
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

### Studierende m/w/d

Wirtschafts- und Finanzjournalismus gesucht  
[administration@drv-gmbh.de](mailto:administration@drv-gmbh.de)

### Nachhilfelehrer:innen auch gerne Ü60

für alle Fächer + Stufen gesucht.  
Tel. 0800 00 62 244

### Verkäufer/in (m/w/d) Obst und Gemüse

Vollzeit, 4x wöchentlich von 6.00 Uhr - 14.30 Uhr für Wochenmarkt in Bad Homburg und Oberursel gesucht.  
Tel. 0177 - 7471033

### Für unsere Praxis in Oberursel-Stierstadt suchen wir Verstärkung

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und Anstellungsmöglichkeiten, sowie interessante Aufstiegschancen und eine überdurchschnittliche Bezahlung.

Wir suchen engagierte **Physiotherapeuten (m/w/d)**

Melden Sie sich gerne für weitere Infos oder zu einem Gespräch. Kontakt unter [praxis@physiofit-mouret.de](mailto:praxis@physiofit-mouret.de) oder  
Tel. 0 61 71 - 9 23 84 84 oder 0176 - 31 60 42 77

## Mediengestalter gesucht!

<b>Bad Homburger Woche</b>	<b>Oberurseler Woche</b>	<b>Eschborner Woche</b>
<b>Friedrichsdorfer Woche</b>	<b>Steinbacher Woche</b>	<b>Schwalbacher Woche</b>

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Wir brauchen zum schnellstmöglichen Eintritt einen

### Mediengestalter (w/m/d) für Digital- und Printmedien in Festanstellung

**Ihre Tätigkeiten**

- Gestaltung und Satz von Anzeigen
- Satz und Layout von Sonderseiten und Sonderzeitungen
- Druckdatenaufbereitung
- Überprüfung gelieferter Daten
- Bildbearbeitung

**Das erwarten wir von Ihnen**

- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien oder vergleichbare Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den gängigen Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen (Adobe InDesign, Photoshop, Illustrator, Acrobat Pro, PitStop) am Mac
- Kenntnisse im Umgang mit Microsoft Office Programmen (Word, Excel)
- Gespür für Farbe, Form und Typografie
- Sorgfältige, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Sehr gute Teamfähigkeit

**Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?**

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung

**Hochtaunus Verlag GmbH**  
– Geschäftsleitung –  
Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 06171 / 62 88 0  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)

# STELLENMARKT

**REINIGUNGSKRÄFTE** (m/w/d)  für mehrere Objekte in Teil-/Vollzeit und auf Minijob-Basis gesucht

**WIR BIETEN:** interessante & eigenverantwortliche Arbeit mit Bezahlung über Tarif

**WIR ERWARTEN:** Zuverlässigkeit, handwerkliches Geschick und ein Blick für's Detail

**IHRE ARBEITSZEIT:** z. B.: Objekt A, tägl. von 8-11 Uhr, Do von 8-12 Uhr. Andere Objekte mit unterschiedl. Arbeitszeiten

Bewerbungen bitte an: [info@luma-gebäudereinigung.de](mailto:info@luma-gebäudereinigung.de) oder **telefonisch ab 18 Uhr** unter **06171-889885**

Für unser **Reinigungs-Team** suchen wir **Sie** als Verstärkung für eine Seniorenwohnanlage in **Kronberg**, ab sofort oder nach Vereinbarung in Teilzeit, ca. 5,00 Stunden/Tag

**Das erwartet Sie:**

- eine verantwortungsvolle Aufgabe in einem engagierten Team
- 14,00 € Stundenlohn, Fahrtkostensatz, Urlaubsgeld, geregelte Arbeitszeiten
- 100 % Sonn- u. Feiertagszuschlag
- Bereitstellung der Arbeitskleidung

**Ihre Aufgaben:**

- Appartementsreinigung
- Reinigung der öffentlichen Bereiche

Das klingt für Sie interessant? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf.  
**Cappus Dienstleistungen, Tel. 04102 - 888820**

**Medizinische Fachangestellte** (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit gesucht

**Taunusstraße 1 • 61449 Steinbach**  
**Tel.: 0171 4785389**  
**Email: [praxis@dr-med-orth.de](mailto:praxis@dr-med-orth.de)**

DESSOUS VON **Bous**

**NEUES JAHR – NEUE CHANCEN**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **eine modisch begeisterte Mitarbeiterin**, die Vorkenntnisse im Verkauf hat und sich darauf freut, schöne Wäsche zu verkaufen. Auf 538-Euro-Basis!

Bewerbung per E-Mail: [bous@dessousvonbous.de](mailto:bous@dessousvonbous.de)

+++ [www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de) +++

**Verstärkung gesucht!**

<b>Bad Homburger Woche</b>	<b>Oberurseler Woche</b>	<b>Eschborner Woche</b>
<b>Friedrichsdorfer Woche</b>	<b>Steinbacher Woche</b>	<b>Schwalbacher Woche</b>

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

**Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen Mitarbeiter** (m/w/d) **für den Anzeigenverkauf** im Angestelltenverhältnis zur Verstärkung unseres Verkaufsteams.

**Ihre Aufgaben**

- Sie betreuen den vorhandenen Kundenstamm persönlich sowie telefonisch
- akquirieren neue Kunden

Der Erfolg Ihrer Tätigkeit zeigt sich im Verkauf von Anzeigen und Sonderwerbformen, der Beratung, der Auftragsabwicklung bis hin zum Nachverkaufs-Service.

**Ihr Anforderungsprofil**

**Sie verfügen über**

- Verkaufserfahrung, idealerweise in der Vermarktung von Medien
- ein sicheres fachliches und persönliches Auftreten
- einen versierten Umgang mit dem Computer


**Zu Ihren Stärken zählen**

- Verhandlungsgeschick und Abschlussrisiko
- Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
- hohe Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
- Teamfähigkeit
- Spaß am Verkaufen

Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

**Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?** Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

**Hochtaunus Verlag GmbH**  
– Geschäftsleitung –  
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)

 **Knappschaft Bahn See**

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Verbundsystem aus Sozialversicherung, Ärzten und Gesundheitsdiensten ist Träger von neun Reha-Kliniken.

Für unsere **Paul-Ehrlich-Klinik in Bad Homburg** suchen wir zum **01.08.2024** eine/einen

**Mitarbeiterin/Mitarbeiter für die Medizinische Verwaltung** (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit

Die Paul-Ehrlich-Klinik, Rehabilitationsklinik für Orthopädie und Psychosomatik mit 190 Patientenbetten sowie ca. 100 Mitarbeiter/innen ist nach der Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO 9001:2015 und den Vorgaben der DEGEMED zertifiziert und verfolgt ein ganzheitliches Therapiekonzept.

**Ihr Profil:**

- Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten oder eine kaufmännische bzw. vergleichbare Berufsausbildung
- Wünschenswert sind Berufserfahrung im medizinischen Umfeld (Verwaltung)
- Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Eigenständiges Arbeiten, Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Organisationsfähigkeit und Flexibilität
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den gängigen EDV-Programmen

**Ihre Aufgaben:**

- Vorbereitung und Versand von med. Entlassungsberichten
- Korrespondenz mit Patienten, Kostenträgern, Versorgungsämtern und medizinischen Diensten
- Allgemeine Aufgaben in der medizinischen Verwaltung (z. B. Bearbeitung von Nachsorgeverordnungen)
- Scannen und Archivierung von Patientenakten
- Unterstützung des Chefarztsekretariats

**Wir bieten:**

- Unter Berücksichtigung Ihrer bisherigen Berufserfahrung eine entsprechende Vergütung nach dem Tarifvertrag für die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (TV DRV KBS)
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (u. a. Zusatzversorgung, 30 Tage Urlaub)
- Ein angenehmes, kollegiales Betriebsklima
- Geregelte Arbeitszeiten
- Attraktive Angebote zur Gesundheitsförderung
- Corporate Benefits

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Noch unsicher, ob dies das Richtige für Sie ist? Rufen Sie uns an!**

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See verfolgt aktiv das Ziel der beruflichen Förderung von Frauen und fordert deshalb qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.


Für Rückfragen zur ausgeschriebenen Position steht Ihnen im Vorfeld gerne Knaack (Chefarztsekretariat), unter der Tel.-Nr.: 06172 128-501 oder per E-Mail [dunja.knaack@kbs.de](mailto:dunja.knaack@kbs.de), zur Verfügung.

**Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, unter Angabe Ihrer möglichen Verfügbarkeit, per E-Mail an:**

**Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See**  
**Paul-Ehrlich-Klinik**  
– Chefarztsekretariat –  
Landgrafenstraße 2-8 · 61348 Bad Homburg  
E-Mail: [dunja.knaack@kbs.de](mailto:dunja.knaack@kbs.de)

**Bewerbungsfrist: 31.03.2024**

Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.

 **Knappschaft Bahn See**

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Verbundsystem aus Sozialversicherung, Ärzten und Gesundheitsdiensten ist Träger von neun Reha-Kliniken.

Für unsere **Paul-Ehrlich-Klinik in Bad Homburg** suchen wir zum **01.07.2024** eine/n

**Malerin / Maler** (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit

Die Paul-Ehrlich-Klinik, Rehabilitationsklinik für Orthopädie und Psychosomatik mit 190 Patientenbetten sowie ca. 100 Mitarbeiter/innen ist nach der Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO 9001:2015 und den Vorgaben der DEGEMED zertifiziert und verfolgt ein ganzheitliches Therapiekonzept.

**Ihr Profil:**

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Maler und Lackierer
- Erweiterte berufliche Fertigkeiten wünschenswert (z. B. Trockenbaufertigkeiten, Fliesenlegerfertigkeiten)
- Hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Organisationsfähigkeit und Flexibilität
- Sorgfältige, gewissenhafte und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Freundliches und zuvorkommendes Verhalten
- Wirtschaftliches Denken und Handeln
- Fahrerlaubnisklasse B (für Besorgungen von Arbeitsmitteln)
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

**Ihre Aufgaben:**

- Durchführen von Renovierungs- und Sanierungsarbeiten (u. a. Tapezieren und Streichen von Decken und Wänden)
- Verputz- und Spachtelarbeiten
- Instandhaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Weitere Arbeiten der Abteilung im Innen- und Außenbereich (Grünanlagenpflege)
- Unterstützung bei abteilungsübergreifenden Aufgaben

**Wir bieten:**

- Unter Berücksichtigung Ihrer bisherigen Berufserfahrung eine entsprechende Vergütung nach dem Tarifvertrag für die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (TV DRV KBS)
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (u. a. Zusatzversorgung, 30 Tage Urlaub)
- Ein angenehmes, kollegiales Betriebsklima
- Geregelte Arbeitszeiten
- Attraktive Angebote zur Gesundheitsförderung
- Corporate Benefits

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Noch unsicher, ob dies das Richtige für Sie ist? Rufen Sie uns an!**

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See verfolgt aktiv das Ziel der beruflichen Förderung von Frauen und fordert deshalb qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Für Rückfragen zur ausgeschriebenen Position steht Ihnen im Vorfeld gerne Herr Gebhardt-Unkel, unter der Tel.-Nr.: 06172 128-601 oder per E-Mail [david.gebhardt-unkel@kbs.de](mailto:david.gebhardt-unkel@kbs.de), zur Verfügung.

**Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, unter Angabe Ihrer möglichen Verfügbarkeit, per E-Mail an:**

**Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See**  
**Paul-Ehrlich-Klinik**  
David Gebhardt-Unkel (stv. Kaufmännische Leitung)  
Landgrafenstraße 2-8 · 61348 Bad Homburg  
Tel.-Nr.: 06172-128 601 · E-Mail: [bad-homburg-personal@kbs.de](mailto:bad-homburg-personal@kbs.de)

**Bewerbungsfrist: 15.03.2024**

Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.



**Neue Wege – neue Chancen.**

**Hier finden Sie den passenden Job.**

Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen

**Schulsekretär** (m/w/d)

in Vollzeit mit einer Arbeitszeit von 39 Stunden wöchentlich für die Landgraf-Ludwig-Schule in Bad Homburg



**Qualifikation:**

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. Erfahrung in einer Bürotätigkeit

Ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil finden Sie unter: <https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>

Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form bis zum 13. März 2024 unter <https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/> ein oder alternativ in schriftlicher Form an:

**Kreisausschuss des Hochtaunuskreises**  
– Personalservice –  
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Die berühmte Singspiel-Komödie



**Im weissen Rössl**

100% LIVE

Mit der bekannten Musik von Ralph Benatzky

**Kurtheater Bad Homburg**  
07. April 2024 | 18.00 Uhr

TICKETS BEI ALLEN VVK-STELLEN VON FRANKFURT TICKET | WWW.FRANKFURTTICKET.DE

**Kronberger Lichtspiele**  
mein Kino...

22.2. – 28.2.2024

**Geliebte Köchin**  
Do. – Mo. 20.15 Uhr  
So. + Mo. 17.00 Uhr  
Di. 20.15 Uhr (OmU), Mi. 20.15 Uhr

**Anatomie eines Falls**  
Sa. 17.00 Uhr

**Ella und der schwarze Jaguar**  
Fr. 17.00 Uhr, Sa. + So. 14.45 Uhr

**Vorankündigung**  
Royal Opera Ballet: Manon  
3.3. – 17.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de  
Klimatisiert 06173/7 93 85

Ein Service für die Leser der **Oberurseler Steinbacher Woche**

**Hotline: 069 13 40 400**



**MOMO**

Claudia Michelsen (Lesung)  
Stefan Weinzierl (Musik)

Kurtheater Bad Homburg  
Sa., 09.03.2024

**Bio. Teppich-Hand-Wäsche**

Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40  
FÄRZIAN Tel. 06172-763620

www.taunus-nachrichten.de  
Wir sind für Sie da

**AUKTIONSHAUS Oberursel**

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
www.auktionshaus-oberursel.de

## Künstlergemeinschaft öffnet ihr Atelier

Am Samstag, 24., und Sonntag, 25. Februar, öffnen die Oberurseler Künstler Anja Harms und Eberhard Müller-Fries von 14 bis 17 Uhr ihr Atelier, um dem interessierten Publikum ihre Künstlerbücher und Buchskulpturen zu zeigen. In der besonderen Arbeitsatmosphäre der Künstlerwerkstatt wollen sie mit ihren Gästen ins Gespräch zu kommen. Seit vielen Jahren bilden Anja Harms und Eberhard Müller-Fries eine künstlerische Werkgemeinschaft. Sie brachte damals das Handwerk der Buchkunst, er das des Bildhauers mit ein. Ausgangspunkt jeder Arbeit ist die Dichtkunst, die ganz und gar offen ist für Gedanken, Bilder und Möglichkeiten. Anja Harms und Eberhard Müller-Fries' Künstlerbücher werden von internationalen Bibliotheken und Museen angekauft. Im „offenen Atelier“ geben die Künstler auch Einblicke in die handwerklichen Voraussetzungen ihrer Arbeit. Druckmaschinen, Typographien, die noch im Handsatz zum Einsatz kommen, aber auch die unterschiedlichsten Büten- und Transparentpapiere werden zu sehen sein. Die Künstler werden über die verschiedenen Drucktechniken wie Linoldruck oder Kaltnadelradierung, die sie in ihren Künstlerbüchern verarbeiten, und die Holzarbeiten im Rahmen der Buchskulpturen erzählen. Das Künstleratelier befindet sich im zweiten Stock des Kreationengebäudes im Hof von „Zimmer+Rohde“, Zimmermühlenweg 14-18. Foto: Anja Harms



det sich im zweiten Stock des Kreationengebäudes im Hof von „Zimmer+Rohde“, Zimmermühlenweg 14-18. Foto: Anja Harms

## „frisch gepresst“ in der „Portstrasse“



„The Carpet Crawlers“, „Kayleigh“ oder „Another Brick In The Wall“, die Cover-Band „frisch gepresst“ aus Oberursel ist seit über 30 Jahren auf Stadtfesten und Events gern gesehener und vor allem gehörter Gast. Seit 1991 ist die Live-Band in der Region eine bekannte Größe. Sie spielen ausgesuchte Stücke von Genesis, Marillion, Pink Floyd, Supertramp, Peter Gabriel, Led Zeppelin und anderen legendären Rockgrößen. Die aufwändigen Arrangements und die besondere technische Umsetzung – ergänzt durch eine außergewöhnliche Lichtshow – sprechen die Liebhaber anspruchsvoller Rockmusik an. Am Freitag, 23. und Samstag, 24. Februar, spielen „frisch gepresst“ mit ihrem neuen Sänger Herdan Dachroth wieder in ihrem „Wohnzimmer“, der „Portstrasse Jugend & Kultur“, in der Hoheparkstraße 18. Einlass ist um 19 Uhr, das Konzert beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro pro Person. Karten gibt es ab sofort in der „Portstrasse“ von montags bis freitags zwischen 15 und 18 Uhr oder können per E-Mail an info@frischgepresst.net bestellt werden. Foto: „frisch gepresst“

## Kinoabend in der Kreuzkirche

Oberursel (ow). Am Freitag, 23. Februar, um 19.30 Uhr öffnet sich wieder der Vorhang im Kino in der Kreuzkirche. Gezeigt wird der deutsche Film „Good Bye Lenin“ mit Daniel Brühl. Er spielt im Wendejahr 1989. Die Mutter des Hauptdarstellers ist überzeugte Sozialistin mit schwachem Herzen, fällt aber kurz vor den dramatischen Ereignissen ins Koma.

Als sie wieder erwacht, tun sein Sohn und seine Freunde alles, um ihr vorzutäuschen, es gebe die geliebte DDR weiterhin. Das führt zu allen möglichen absurden Verwicklungen, großem Spaß und Nachdenklichkeit beim Blick zurück auf die Geschichte. Der Eintritt ist frei, für Snacks und Getränke von Sekt bis Selters ist gesorgt.

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +**

**GLENN MILLER ORCHESTRA**  
directed by Wil Salden  
Alte Oper Frankfurt  
25.02.2024, 18.00 Uhr 62,00 – 72,25 €

**Feuerwerk der Turnkunst - on stage**  
Alte Oper  
10.03.2024, 20.00 Uhr ab 45,50 €

**SJAELLA - Welteinklang**  
Frankfurter Dom  
15.03.2024, 20.00 Uhr 12,10 – 23,40 €

**DEUTSCHES SYMPHONIEORCHESTER BERLIN**  
Alte Oper Frankfurt  
17.03.2024 29,00 – 85,00 €

**THOMAS HAMPSON - Bariton**  
Alte Oper Frankfurt  
18.03.2024, 20.00 Uhr 48,00 – 95,00 €

**J. S. BACH - JOHANNESPASSION**  
Dreikönigskirche Frankfurt  
24.03.2024, 18.00 Uhr 34,70 €

**YUNDI PLAYS MOZART**  
Alte Oper Frankfurt  
13.04.2024, 20.00 Uhr 57,65 – 170,50 €

**ROBIN HOOD - das Musical**  
mit der Musik von Chris de Burgh  
Alte Oper Frankfurt  
22.04.2024 ab 32,40 €

**IGOR LEVIT, Klavier**  
Berliner Barocksolisten  
Alte Oper Frankfurt  
27.03. – 06.04.2024 46,80 – 90,80 €

**DAVID GARRETT TRIO**  
Alte Oper  
10. + 11.05.2024, 20.00 Uhr ab 73,00 €

**DIRTY DANCING**  
Das Original live on Tour  
Alte Oper Frankfurt  
03. – 14.07.2024 ab 47,40 €

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +**

**„Ball im Savoy“**  
Revue-Operette von Paul Abraham  
Stadthalle Eschborn  
24. + 25.02.2024 ab 10,00 €

**CHOPINIADE - Julius Asal**  
Stadthalle Oberursel  
03.03.2024, 18.00 Uhr ab 22,00 €

**Schtonk!**  
Stadttheater Oberursel  
04.03.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

**Christoph Gilsbach „Der Wanderer“**  
Alte Wache Oberstedten  
15.03.2024, 20.00 Uhr 19,70 €

**Héloïse Carlean-Jones**  
Kammermusik mit Harfe Solo  
Hospitalkirche Oberursel  
14.04.2024, 17.00 Uhr 22,00 €

**Rena Schwarz „Comedy“**  
Alte Wache Oberstedten  
26.04.2024, 20.00 Uhr 19,70 €

**Amadeus**  
Stadttheater Oberursel  
26.04.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

**„HEILIG ABEND“ - Ein gar nicht weihnachtliches Stück**  
Kunsthöhle Portstraße Oberursel  
14. + 15.06.2024, 20.00 Uhr 17,00 €

**Garnier's Keller Friedrichsdorf**  
26. + 27.04.2024, 03. + 04.05.2024, 20.00 Uhr 17,00 €

**Matchbox Bluesband feat. Rainer Weißbecker**  
Kunsthöhle Portstraße Oberursel  
05.05.2024, 17.00 Uhr 22,00 €

**„Die erfolgreiche Frau“ - Theater**  
Alte Wache Oberstedten  
16.05.2024, 20.00 Uhr 19,70 €

**Dietrich Faber: „positiv!“**  
Alte Wache Oberstedten  
21.06.2024, 20.00 Uhr 19,70 €

**SaxLAN - Saxophonorchester**  
Hospitalkirche Oberursel  
30.06.2024, 17.00 Uhr 22,00 €

**EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFT ALT ORSCHEL**

**„Kriesch ich en Wein...“**  
20. – 22.06.2024, 19.30 Uhr ab 25,40 €

**Pit Hartling wirkt Wunder**  
29.06.2024, 18.00 Uhr ab 28,00 €

**Äppelwoi Bingo**  
09.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

**Bäppi und die Hessebube**  
10.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

**Magic Monday Show**  
23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG**

**„Die Äppel Show“ Eine hessische Revue**  
**Deutsches Äppelwoi Theater im Kurhaus Bad Homburg**  
ab 19.01.2024, immer freitags ab 23,40 €

**4. Orchesterkonzert der Bad Homburger Schlosskonzerte**  
Kurtheater Bad Homburg  
02.03.2024, 19.30 Uhr ab 35,00 €

**Peter Kurth & Jeanette Hain lesen aus H. Mann „Professor Unrat/ Der blaue Engel“**  
Kurtheater Bad Homburg  
03.03.2024, 17.00 Uhr ab 36,30 €

**Die Eiskönigin - Die Musik-Show auf Eis**  
Kurtheater Bad Homburg  
07.03.2024, 19.00 Uhr ab 44,25 €

**Momo mit Claudia Michelsen (Lesung) und Stefanie Weinzierl (Musik)**  
Kurtheater Bad Homburg  
09.03.2024, 20.00 Uhr ab 30,00 €

**SCHNEEWITTCHEN**  
Classico Ballet Napoli  
Kurtheater Bad Homburg  
16.03.2024 39,50 – 64,50 €

**HOTEL BOSSA NOVA**  
Speicher im Kulturbahnhof  
16.03.2024 23,00 – 26,00 €

**15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg**

**Katharina Thalbach**  
Kurtheater Bad Homburg  
29.05.2023, 20.00 Uhr 36,85 – 59,40 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Tickets unter: **069 13 40 400**  
www.frankfurt-ticket.de

Frankfurt Ticket RheinMain

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel  
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,  
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr